

# Rettenberg



Patenschaft mit der 3. Kompanie des Versorgungsbataillons in der Grüntenkaserne von rechts Oberstleutnant Paulus, Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger und Major Krause. Foto: Bundeswehr Pressestelle



Amtliche Mitteilungen  
der Gemeinde Rettenberg

Zweite Patenschaft mit der Bundeswehr besiegelt \_\_\_\_\_ 04

Kartenvorverkauf für Saisonkarten Familienbad Rettenberg \_\_\_\_\_ 05

Haushalt der Gemeinde Rettenberg \_\_\_\_\_ 10

Bier.Genuss.Dorf Rettenberg \_\_\_\_\_ 14



**DEIN BIKE.**

**DEIN TEAM.**

**DEIN SERVICE.**

**CUBE STORE KEMPTEN:**  
**1400+ BIKES AUF 2 ETAGEN**  
**→ CUBE-STORE-KEMPTEN.DE**

+GRATIS  
KAFFEE

BIKES  
SCHUHE, HELME  
BEKLEIDUNG  
UND ZUBEHÖR



BERATUNG, BIKEFITTING, SERVICE, KAFFEE UND GUTE LAUNE.

**CUBE STORE KEMPTEN** | **WILDRAD SERVICE**

Daimlerstraße 3 · 87448 Waltenhofen · Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 18:00, Sa 09:00 - 13:00  
 Fon 08303/312970 · cube@wildrad.eu · cube-store-kempton.de

*Wir können, was wir tun ..... wir tun, was wir können.*

Neu-/Umbau  
 Verputzarbeiten  
 Altbausanierung • Vollwärmeschutz  
 Pflaster- und Baggerarbeiten (3,5 t) ... und mehr.

**Kreativ-am-Bau**

Wolfgang Jörg · Rottach · kreativ-am-bau@t-online.de  
 mobil 01 71/9 54 05 96 • Telefon 0 83 79/78 77

Bei akutem Bedarf haben wir freie Zeiten für Sie in Immenstadt reserviert!

**PHYSIO THERAPIE**

**FREIE TERMINE**

Hotline: 08 323 - 986 21 10

f+p | GESUND BEWEGEN

**Gewerbespeicher**



Optimiert für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft  
 Ladegeschwindigkeit 1C / TÜV Rheinland zertifiziert  
 integrierbar in alle PV-Bestandsanlagen  
 Leistung 30 kVA - 300 kVA , Energie 32 kWh - 960 kWh  
 Eigenverbrauchsoptimierung - Lastspitzenkappung

**CM-Hausautomatisierung**  
 Gartenstraße 1  
 87545 Burgberg  
 info@cm-hausautomatisierung.de  
 0151 585 06026

TESVOLT  
MARKEN-PARTNER

**Geißler** Balkon & Metallbau



■ Balkonverkleidungen & Geländer  
 ■ Balkonsanierung & Abdichtung  
 ■ Balkonanbauten & Stahlbau

Neuhauserweg 4  
 88430 Rot a. d. Rot/Haslach  
 Tel. 08395 94280  
 info@balkon-geissler.de  
**www.balkon-geissler.de**

**Alles aus einer Hand**  
 ■ Wir sanieren komplette Balkone – vom Boden bis zum Geländer

Große Ausstellung für Balkonabdichtungen und Geländer

**Wir sind für Sie da:**  
 Multimedia, TV, Audio, PC, Telekommunikation, Empfangs-Technik, Heimvernetzung

• BERATUNG  
 • VERKAUF  
 • SERVICE

**NEU: Thermomix-Reparatur**

**SP: RadioFrey**  
 0 83 23 - 9 88 88

**DANKE...**

*Danke*

...an das gesamte **Praxisteam Drs. Grath** für die tolle medizinische Versorgung, auch am Heiligabend und für die vielen Hausbesuche meiner schon etwas älteren Mama.

**Wir sind froh, dass wir Sie haben und wünschen Ihnen noch viele nette Patienten!**



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



ereignisreiche Tage liegen hinter und vor uns. Bei traumhaftem Wetter sind wir in den Mai gestartet und konnten die drei schönen Maibaumaufstellungen in Rettenberg, Vorderburg und Untermaiselstein genießen. Danke nochmals allen Feuerwehren, den Musikkapellen und helfenden Händen, die dieses Brauchtum wieder zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Ein Highlight steht mit der 150-Jahrfeier der freiwilligen Feuerwehr Vorderburg an, auf das ich Sie sehr gerne

aufmerksam machen möchte. Die Vorderburger werden hier in gewohnter Weise alles geben, das Jubiläum vom 30. Mai bis 1. Juni 2025 zu einem besonderen Ereignis zu machen. Wir freuen uns darauf, streng nach dem Motto „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“! Übrigens ist der neue Mobilfunkmast bei Vorderburg, der im vergangenen Jahr errichtet wurde, nun in Betrieb und die Funklöcher gehören nun ebenfalls der Vergangenheit an. Weiterhin steht die Badesaison vor der Tür und am 7. Juni öffnet unser Freibad seine Pforten. Kontrovers wurde in der Gemeinderatssitzung vom 28. April über das Für und Wider der Öffnung unseres schönen, aber in die Jahre gekommenen Freibads diskutiert. Letztendlich stimmte mit großer Mehrheit der Gemeinderat für die Öffnung, worüber ich mich auch sehr gefreut habe und dankbar bin. Nachdem nicht nur wir in Rettenberg, sondern auch die umliegenden Gemeinden Blaichach, Burgberg und Immenstadt, mit denen wir in der ILE sehr eng zusammenarbeiten, auch ihre „Bäderthemen“ haben, sind wir hier noch näher zusammengedrückt. In einer eigenen Sondersitzung mit den Gemeindeparlamenten der vier Gemeinden haben wir uns am 14. Mai 2025 dafür ausgesprochen, eine Machbarkeitsstudie im Rahmen des Verfahrens der ländlichen Entwicklung zu starten. Wir vier Bürgermeister und die restlichen Stadt- und Gemeinderatsmitglieder erhoffen uns hier wichtige, wertneutrale Untersuchungsergebnisse, wie wir hier an diesem wichtigen Thema zukünftig weiter vorangehen wollen und können. Weiterhin steht nun der Projektstart „Turnhalle und Umfeld“ vor der Tür. Näheres dazu im kommenden Julimitteilungsblatt. Nach der Bestandsaufnahme der Wanderwege durch

den Naturpark Nagelfluhkette im vergangenen Jahr, dessen Mitglied wir nun ja seit gut einem Jahr sind, konnte hierbei nun bereits ein „neuralgischer“ Weg aufgewertet werden. Der sogenannte frühere CSU-Weg vom Hasengarten in Richtung Alpe Kammeregg wurde in den vergangenen Wochen generalsaniert und erstrahlt nun in neuem Glanz. Dem Bauhof, dem Team vom Naturpark und der Fa. Finsterer ein herzliches Vergelt's Gott für die tolle Arbeit. Weitere Wegesaniierungen stehen hier an. So soll zeitnah unsere Wegeinfrastruktur am Grünten, in weiterer Folge auch am Rottachberg, auf ein gutes Qualitätsniveau für uns Einheimische und Gäste gebracht werden. Die Richtung stimmt! Ebenso wurde die Burgruine Vorderburg nun von Gehölz freigestellt, um hier im Rahmen unserer Mitgliedschaft im Burgenverein Allgäu-Außerfern weitere Forschungen an der Ruine zu ermöglichen. Auf die Ergebnisse freuen wir uns bereits, da diese sicherlich Licht ins Dunkel dieser einst so mächtigen Burganlage bringen werden und somit vielleicht auch ein Schatz zur Geschichte Rettenbergs gehoben werden kann! Weiterhin freut es mich Ihnen mitteilen zu können, dass nun der im vergangenen Jahr begonnene erste Bauabschnitt der Wasserleitungsneubauten am Alpweg in Kranzegg fertiggestellt werden und auch die Straßenbauarbeiten beendet werden konnten. Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen einen schönen Juni und natürlich schöne Pfingstferien.

Herzliche Grüße, Ihr

Nikolaus Weißinger, Erster Bürgermeister

## Gemeinderatssitzung IM JUNI

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

herzlich laden wir Sie zu den nächsten Gemeinderatssitzungen am 2. und am 23. Juni 2025 ein. Die Uhrzeiten werden wir in der Bekanntmachung, welche Sie auf unserer gemeindlichen Homepage finden, bekanntgeben.

## IMPRESSUM:

Herausgeber, Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für den Anzeigenteil i. S. d. P.:  
Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i. S. d. P.:  
Gemeinde Rettenberg, Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger

Ansprechpartnerin:  
Lucia Burger, mitteilungsblatt@rettenberg.de, Telefon 08327 920-23

Ansprechpartnerin Anzeigen:  
Sabine Barnsteiner, sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigebblatt.de,  
Telefon 08323 802-124

Erscheinungsweise: monatlich

## AUS DEM INHALT:

Aus dem Rathaus	03
Bier.Genuss.Dorf Rettenberg	14
Tourismus & Freizeit	16
Vereine- & Dorfleben	20
Jugend, Familie & Senioren	28
Mitteilungen der Kirche	31

## BEGINN DES WASSERLEITUNGSBAU IN DEN BEREICHEN KELLER / ACKER / MORGEN

Der nächste Bauabschnitt im Rahmen des Wasserleitungsbaus in den Bereichen Keller, Acker und Morgen ist derzeit für August 2025 vorgesehen. Alle betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden rechtzeitig und gesondert mit einem Informationsschreiben über den genauen Ablauf, mögliche Einschränkungen sowie Ansprechpartner während der Bauphase informiert. Wir bitten bereits jetzt um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen und danken für Ihre Geduld und Kooperation. Ziel der Maßnahme ist es, die Trinkwasserversorgung in diesem Bereich langfristig zu sichern und zu verbessern.

## FERTIGSTELLUNG DER WASSERLEITUNGSBAUMASSNAHME IM ALPWEG

Die Bauarbeiten am Alpweg konnten am 13. Mai 2025 mit den abschließenden Asphaltierungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Ursprünglich war die Fertigstellung der Baumaßnahme früher geplant, musste jedoch witterungsbedingt verschoben werden. Umso mehr freuen wir uns, dass die Arbeiten nun abgeschlossen sind und der Weg wieder in gewohntem Umfang genutzt werden kann. Ein herzlicher Dank gilt allen Anwohnerinnen und Anwohnern, die in den vergangenen Wochen viel Geduld und Verständnis für die Einschränkungen aufgebracht haben.

## WASSERLEITUNGSBAU KRANZEGG – BAU-START DES BA II VORAUSSICHTL. AUGUST

Der zweite Bauabschnitt des Wasserleitungsbaus in Kranzegg ist derzeit für August 2025 vorgesehen. Ziel der Maßnahme ist die weitere Modernisierung und Sicherstellung der örtlichen Trinkwasserversorgung. Die ausführende Baufirma wird voraussichtlich Ende Juni genauere Informationen zum Bauablauf sowie zum konkreten Baustart bekannt geben. Sobald diese Details vorliegen, wird die Gemeinde die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner selbstverständlich rechtzeitig und umfassend informieren. Wir bitten schon jetzt um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauphase und danken allen Beteiligten für ihre Geduld und Kooperation.

## VERSETZUNG VON WERTSTOFFINSELN IN KRANZEGG UND RETTENBERG

Aus organisatorischen Gründen werden zwei Wertstoffinseln in nächster Zeit (ein genauer Zeitpunkt war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt) verlegt werden:

- Kranzegg: Die Wertstoffinsel am Grüntenliftparkplatz wird künftig am Bauhof Kranzegg zu finden sein.
- Rettenberg: Die Wertstoffinsel hinter dem Feuerwehrhaus wird auf den Parkplatz an der Straßenseite des Feuerwehrhauses verlegt.

Bitte beachten Sie die neuen Standorte bei Ihrer nächsten Anlieferung von Wertstoffen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## BRÜCKENTAG AM 20. JUNI 2025

Die Gemeindeverwaltung Rettenberg bleibt am Freitag, 20. Juni 2025 (Fronleichnam am 19. Juni 2025), geschlossen. Ab Montag, den 23. Juni 2025, stehen wir Ihnen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung! Unsere Tourist-Info ist an diesem Tag zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

## ZWEITE PATENSCHAFT MIT DER BUNDESWEHR BESIEGELT: RÜCKKEHR ZUR GRÜNTENKASERNE MIT DER 3. KOMPANIE DES VERSORGUNGSBATAILLONS 8

Am 23. April 2025 wurde in der Grüntenkaserne die zweite Patenschaft der Gemeinde mit der Bundeswehr geschlossen. Vertragspartner ist die 3. Kompanie des Versorgungsbataillons 8, das in Füssen stationiert ist. Diese neue Verbindung ergänzt die bereits im vergangenen Jahr eingegangene Patenschaft mit der Schule ABC-Abwehr und gesetzliche Schutzaufgaben. Mit der 3. Kompanie steht ein schlagkräftiger Trupenteil zur Verfügung, der über schweres Gerät verfügt. Geplant sind gemeinsame Projekte wie Wegesanierungen und Brückenverlegungen – eine Rückkehr zu bewährten Maßnahmen früherer Patenschaften an diesem Standort. Die Kompanie wird sich zu gegebener Zeit in Rettenberg öffentlich vorstellen. Eine entsprechende Ankündigung erfolgt rechtzeitig. Der Dank gilt Kompaniechef Major Moritz Krause und seinen Soldatinnen und Soldaten für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Ebenso wird allen Beteiligten an der feierlichen Patenschaftsübergabe in der Grüntenkaserne herzlich gedankt – darunter den Alphornbläsern, den Böllerschützen, den drei Fahnenabordnungen der Veteranenvereine, Gemeinderatsmitglied Michael Dengel für die Organisation sowie dem Dorfverein Kranzegg und dem Bauhof für ihre Unterstützung bei der würdigen Ausgestaltung der Veranstaltung. Ein besonderer Dank geht an Herrn Oberstleutnant Martin Paulus, der das Zustandekommen der Patenschaft von Beginn an unterstützt hat.



Bürgermeister Nikolaus Weisinger (rechts) bei der Besiegelung der zweiten Patenschaft mit der Bundeswehr. Foto: Bundeswehr Pressestelle

## DIE BORKENKÄFER SCHWÄRMEN AUS

**Forstexperten appellieren an Waldbesitzer: Regelmäßige Kontrollen sind wichtig, um Wälder zu schützen**



Abgestorbene Fichten nach Borkenkäferbefall: Wenn die Fichtenkronen rot werden, sind die Käfer schon wieder ausgeflogen. Foto: Simon Östreicher

Das trockene Frühjahr macht den Wäldern zu schaffen. Und wenn die Bäume kämpfen, hat ein Tier seine große Stunde: der Borkenkäfer. Forstexperten rechnen mit einem starken Borkenkäferjahr 2025. Dies zeigen in vielen Gegenden die ungewöhnlich üppigen ersten Leerungen der Borkenkäferfallen. Der nasse und kühle Maibeginn hat die Entwicklung der Käfer etwas verzögert, doch mit den jetzt wieder steigenden Temperaturen wächst die Gefahr, dass stehende, bisher gesunde Bäume befallen werden. Thomas Schneid, Leiter des Forstreviers Oy-Mittelberg am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, appelliert an die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, ihre Wälder regelmäßig auf einen möglichen Käferbefall zu kontrollieren: „Wenn ein Befall frühzeitig erkannt und schnell gehandelt wird, wird der Käfer noch nicht zum Problem.“ Liegendes Sturmholz oder durch Schneebruch beschädigte Fichten sind höchstwahrscheinlich seit Wochen befallen, manchmal sind aus diesen Stämmen die Borkenkäfer bereits ausgeflogen. Eine Aufarbeitung des Schadholzes ist trotzdem weiterhin sinnvoll, so der Experte. Zudem muss im Umkreis von befallenem Schadholz noch intensiver gesucht werden. Eine befallene Fichte kann man am frischen, rötlich-braunen Bohrmehl des Borkenkäfers erkennen. Es rieselt dort, wo der Käfer sich durch die Rinde gebohrt hat, am Stamm herunter. Nach Regenschauern ist das Bohrmehl oft schwerer zu erkennen, dann kann man unter den Rindenschuppen der Fichte nach Resten suchen oder in Spinnennetzen am Stammfuß. Und auch wenn nichts zu finden ist, sollten Waldbesitzer weiterhin einmal wöchentlich kontrollieren. Besonders gefährdet und deshalb häufiger zu kontrollieren sind Bereiche, in denen der Borkenkäfer in den vergangenen Jahren bereits Schäden verursacht hat. Wenn Waldbesitzer einen Befall feststellen, müssen sie umgehend handeln. „Je nach Stadium des Befalls und der Außentemperatur verbleiben nur wenige Tage bis maximal drei Wochen, um das Holz waldschutzwirksam aufzuarbeiten. Damit die benachbarten Bäume geschützt werden, müssen die befallenen Fichten aus dem Wald entfernt und die Kronen gehäckselt werden“, sagt Simon Östreicher, Leiter des Bereichs Forsten am AELF Kempten. In schwer zugänglichen Lagen kann man die gefällten Käferbäume auch entrinden und das Holz im Wald belassen. Die Förster des AELF beraten Waldbesitzer zum Umgang mit Borkenkäfern und zu möglichen finanziellen Förderungen. Ihren Revierleiter Thomas Schneid erreichen Sie unter der Telefonnummer 0831 52613 3800. Unterstüt-

zung bei der Aufarbeitung und Vermarktung der befallenen Fichten bieten die Forstbetriebsgemeinschaften und Waldbesitzervereinigungen sowie sonstige forstliche Dienstleister an. Weitere Informationen zum Borkenkäfer gibt es im Internet unter [www.borkenkaefer.org](http://www.borkenkaefer.org).



Der nur wenige Millimeter große Buchdrucker kann ganze Fichtenwälder vernichten. Foto: Christine Achhammer



## KARTENVORVERKAUF SAISONKARTEN FÜR FAMILIENBAD RETTENBERG

Das Rettenberger Freibad startet voraussichtlich (je nach Witterung) am 7. Juni 2025 in die Badesaison und ist bei schönem Wetter voraussichtlich bis Ende August geöffnet. Bitte beachtet die neuen Öffnungszeiten. **Vom 26. Mai bis 6. Juni 2025 können die Saisonkarten im Vorverkauf im Rathaus Rettenberg erworben werden.** Die Saisonkarten sind in diesem Zeitraum 5 Euro günstiger. Danach werden die Saisonkarten zum regulären Preis am Kiosk / Café Viventus Rettenberg verkauft.

### Reguläre Preise Saisonkarten:

**Familien** ..... 80 Euro  
(Ehegatten oder Alleinerziehende mit eigenen Kindern bis zum Alter von 15 Jahren)

**Erwachsene (ab 16 Jahre)** ..... 60 Euro

**Kinder und Jugendliche** ..... 30 Euro  
(6 bis einschließlich 15 Jahre, Kinder unter 6 Jahren sind kostenlos)

**Behinderte** ..... 50 % Ermäßigung  
(mit einer Erwerbsminderung ab 50 % sowie Begleitperson mit Zusatz „B“)

**Preise Einzel-Eintrittskarte:** Erwachsenen ..... 3,00 Euro  
Kinder/Jugendliche ..... 1,10 Euro

## ENERGIEWENDE ZUM ANFASSEN – BEI UNS IN RETTENBERG



Gedämmte Fassade bei Familie Weißinger.

Foto: Nikolaus Weißinger

In der Klimaschutz-Kolumne präsentiert das Rettenberger Energieteam gelungene Projekte für die Energiewende, die hier bei uns vor Ort realisiert wurden. Diesmal zu Gast ist unser Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger!

### Lieber Nikolaus, welche Ziele hast Du mit Deinem Projekt verfolgt?

Der Grundgedanke war, den Energieverbrauch zu senken: bessere Dämmung – weniger Heizaufwand. Zudem wollten wir Möglichkeiten zur Stromeinsparung nutzen, etwa durch Umstellung auf Energiesparlampen, und auch die Stromeigennutzung durch die bestehende PV-Anlage weiterführen. Was habt Ihr konkret umgesetzt? Auf Grundlage eines Gebäudechecks durch das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) und des im Anschluss erstellten Sanierungsfahrplans wurden die Bestandsfenster durch neue, gut gedämmte Fenster ausgetauscht sowie die Fassadendämmung mit Holzfaserdämmung und neuem Holzschirm fertiggestellt.

### Wie zufrieden bist Du mit dem Ergebnis?

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Es wurde Wert auf natürliche Materialien gelegt. Auch die Fassade schaut jetzt deutlich besser aus als vorher.

### Wie hat sich Euer Wohngefühl nach der Sanierung verändert?

Das Raumgefühl hat sich insoweit verbessert, dass die Räume nicht mehr so schnell auskühlen. Gerade auch bei stürmischem und sehr kaltem Wetter ist der Effekt gerade am nächsten Morgen wirklich beeindruckend: es ist dann noch warm.

### Was ist Dir besonders positiv aufgefallen?

Neben den vergleichsweise wärmeren Temperaturen – im Sommer bleibt es im Übrigen angenehm kühl – ist auch eine deutliche Steigerung der Wohnqualität feststellbar. Die neuen Fenster lassen gefühlt mehr Licht rein. Die Räume schauen freundlicher und tatsächlich heller aus.

### Wie lange hat die Umsetzung gedauert – von der ersten Idee bis zur Fertigstellung?

Was wir an unserer Wohnung machen wollten, war von Anfang an klar. Nachdem wir im Rahmen des Gebäudechecks das ganze Haus bewertet

hatten, wurde auch ein Sanierungsfahrplan mit Förderung erstellt. So ein Fahrplan ermöglicht auch eine höhere Förderquote bei der Sanierungsförderung über die KfW. Danach wurde in Abstimmung mit dem Zimmereibetrieb der genaue Fahrplan festgelegt. Nach der Förderantragstellung und Genehmigung erfolgte dann die Beauftragung der Firma und die Abwicklung der Sanierung im festgelegten Zeitraum. Nach knapp einer Woche war alles erledigt und zwar zu unserer vollsten Zufriedenheit!

### Was würdest Du im Rückblick anders machen?

Eigentlich nichts. Das Ergebnis ist toll geworden. Wir fühlen uns richtig wohl in unseren vier Wänden. Auch, dass wir natürliches Dämmmaterial genommen haben, ist ein gutes Gefühl. Die Fenster sind aus Lärchenholz, was hochwertig, langlebig und natürlich ist und gut zu unserem Haus gepasst hat. Das ist aber natürlich immer auch Geschmackssache.

### Hast Du Förderprogramme in Anspruch genommen?

Ja, über die KfW. Hierzu hatte ich einen eigenen Energieberater beauftragt, der dann die Förderanträge vorbereitet hat und sich im Prinzip in Abstimmung mit mir und der beauftragten Zimmerei um alles gekümmert hat. Das hat hervorragend funktioniert und wir haben knapp ein Fünftel der Kosten durch die Förderung wieder zurückbekommen, nachdem dann die Maßnahmen umgesetzt wurden. Lieber Nikolaus, herzlichen Dank für das Gespräch und Deinen wertvollen Beitrag zur Energiewende! Sie haben auch ein Energiewende-Projekt in Rettenberg umgesetzt und möchten es gerne hier in der Klimaschutz-Kolumne präsentieren? Dann melden Sie sich gerne beim Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde Rettenberg (Stefan Lipp, [it@rettenberg.de](mailto:it@rettenberg.de)).

### Individueller Sanierungsfahrplan bringt Vorteile

Wer ein Haus neu baut oder eine Immobilie durch eine energetische Sanierung zukunftsfähig machen will, hat viele Fragen. Aber wo bekommt man kompetente Antworten? Absolut hilfreich ist es auf jeden Fall, in einem ersten Schritt eine Energieberatung aufzusuchen, wie sie beispielsweise die Verbraucherzentrale und das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) gemeinsam anbieten. Hier bekommt man von unabhängigen Expertinnen und Experten einen Eindruck, in welche Richtung es gehen sollte. Empfehlenswert ist auch die Beauftragung einer Energie-Effizienz-Expertin beziehungsweise Experten, um sich von kompetenter Seite einen individuellen Sanierungsfahrplan – kurz iSFP – erstellen zu lassen. Auf Basis einer gründlichen Analyse entsteht dabei ein Gesamtkonzept, bei dem künftige Sanierungsschritte gleich mitgedacht werden.

#### Dazu kommt...

...liegt ein individueller Sanierungsfahrplan vor, erhöhen sich die staatlichen Zuschüsse für jede umgesetzte Maßnahme – ausgenommen der Heizungstausch – um fünf Prozentpunkte sowie die förderfähigen Kosten von maximal 30.000 auf 60.000 Euro. Sie möchten sich unabhängig und kompetent beraten lassen? Die gemeinsame Energieberatung von eza! und der Verbraucherzentrale hilft Ihnen weiter:  
[www.eza-allgaeu.de/bau-energieberatung/energieberatung](http://www.eza-allgaeu.de/bau-energieberatung/energieberatung)

**eza!**

## AB SOFORT GIBT'S DIGITALE PASSBILDER DIREKT VOR ORT!

Seit Mitte Mai bietet das Einwohnermeldeamt einen neuen Service an: Passfotos können nun direkt vor Ort im Rathaus digital aufgenommen werden. Damit entfällt der separate Termin bei einem Fotografen.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kein zusätzlicher Termin beim Fotografen notwendig: Das Passfoto wird direkt im Einwohnermeldeamt erstellt. Die Kosten betragen 6 Euro.
- Schnell und digital: Das Foto wird sofort gespeichert und direkt für Ihren Ausweis Antrag verwendet.
- Hohe Qualität: Die Bilder entsprechen selbstverständlich den aktuellen Anforderungen für Ausweis- und Passfotos.

### So funktioniert es:

- Sie kommen wie gewohnt zur Antragstellung ins Einwohnermeldeamt.
- Ihr Passfoto wird vor Ort aufgenommen.
- Das Bild wird digital übermittelt und dem Antrag direkt zugeordnet.

Hinweis: Falls Sie weiterhin ein Foto vom Fotografen verwenden möchten, ist dies ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir nur noch digitale Dateien akzeptieren. Ausdrucke können nicht mehr verwendet werden. Die Übermittlung erfolgt in diesem Fall über eine Cloud. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Patricia Endras, 08327 920-17 oder meldeamt@rettenberg.de



Foto: Patricia Endras

## LANDKREIS OBERALLGÄU JETZT AUF WHATSAPP, INSTAGRAM, FACEBOOK UND LINKEDIN AKTIV

Deine Heimat.  
Deine Kanäle.

Erfahre mehr vom  
OBERALLGÄU.

Für aktuelle Infos rund ums  
OBERALLGÄU – folgt uns!  
#swipeInsOberallgäu

### Direkt, modern, nah dran:

#### Landkreis geht neue Wege in der digitalen Kommunikation

Der Landkreis Oberallgäu erweitert seine Öffentlichkeitsarbeit und ist ab sofort auf vier Social-Media-Kanälen vertreten: WhatsApp, Instagram, Facebook und LinkedIn. Damit setzt das Landratsamt ein klares Zeichen für moderne und bürgernahe Kommunikation. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger noch schneller und gezielter über aktuelle Entwicklungen, wichtige Hinweise, Veranstaltungen und Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren. Gleichzeitig sollen die neuen Kanäle auch Einblicke in die vielfältige Arbeit der Landkreisverwaltung geben – transparent, zugänglich und im Dialog mit der Bevölkerung. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die neuen Kanäle zu abonnieren, zu teilen und mitzudiskutieren.

#### Die Social-Media-Kanäle im Überblick:

- WhatsApp: Aktuelle Infos direkt aufs Smartphone
- Instagram: Einblicke, Stories und visuelle Eindrücke
- Facebook: News, Termine und Austausch
- LinkedIn: Fachinformationen, Karriere und Projekte

DEIN  
RETTEBERG  
IN EINER APP

DOWNLOADEN  
IN DEINEM  
APP-STORE

5 FORTS APPS  
EINE REGION

## STADTRADELN 2025: JETZT ANMELDEN!

Das Stadtradeln im Oberallgäu geht in die nächste Runde. In diesem Jahr ist der Landkreis Oberallgäu vom 25. Juni bis zum 15. Juli bei der Kampagne für mehr Klimaschutz und Radverkehr dabei. Alle fahrradbegeisterten Oberallgäuerinnen und Oberallgäuer – und die, die es werden wollen – können jetzt schon Teams bilden und sich auf der Stadtradeln-Plattform registrieren ([www.stadtradeln.de/landkreis-oberallgaeu](http://www.stadtradeln.de/landkreis-oberallgaeu)). „Das Stadtradeln bietet wieder eine tolle Gelegenheit für alle Menschen in unserem Landkreis, Alltagswege verstärkt mit dem Fahrrad anstatt dem Auto zurückzulegen. So kann jede und jeder als Teil einer Gemeinschaft nicht nur etwas fürs Klima tun, sondern auch für die eigene Gesundheit und Lebensfreude.“ Landrätin Indra Baier-Müller. Beim Stadtradeln tritt der Landkreis Oberallgäu deutschlandweit mit allen teilnehmenden Städten und Landkreisen in einen spielerischen Wettbewerb um die meisten registrierten Fahrrad-Kilometer. Doch wichtiger als die Platzierung ist es, möglichst viele Menschen für das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel zu begeistern und den Stellenwert des Fahrrads im Mobilitätsgeschehen zu erhöhen. Darum sind alle Oberallgäuer Kommunen, Schulen, Vereine, Unternehmen, Organisationen und Familien herzlich eingeladen Teams zu bilden und alle in den drei Stadtradeln-Wochen zurückgelegten Fahrrad-Kilometer auf der Stadtradeln-Plattform für das Team und den Landkreis zu registrieren. Das Stadtradeln bietet auch ein tolle Gelegenheit für interne Wettbewerbe um klimafreundliche Mobilität im Betrieb oder der Verwaltung. Alle Informationen zum Stadtradeln 2025 und zu begleitenden Aktionen finden Sie auf [www.allgaeu-klimaschutz.de/stadtradeln](http://www.allgaeu-klimaschutz.de/stadtradeln) Weitere Infos und Kontakt: Koordinationsstelle Klimaschutz im Landratsamt Oberallgäu: [klimaschutz@lra-oa.bayern.de](mailto:klimaschutz@lra-oa.bayern.de), Tel.: 08321 612-743



LANDKREIS  
**Oberallgäu**  
*Zämed hebe*



Foto: Klima-Bündnis

## MEHR KLIMASCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ BEI NEUBAUTEN UND UMBAUTEN



LANDKREIS  
**Oberallgäu**  
*Zämed hebe*

Das Oberallgäuer Bauamt liefert maßgeschneiderte Erdwärme-Informationen für Bauende im ganzen Landkreis

Bereits seit dem 1. Juli 2023 bietet der Landkreis Oberallgäu für Bauende den Digitalen Bauantrag an. Nun wurde das Verfahren um einen weiteren Bestandteil ergänzt: Alle Bauherrinnen und Bauherren, die größere, genehmigungspflichtige Umbauten oder Neubauten beantragen, erhalten nun automatisch auch maßgeschneiderte Informationen zur Nutzung des am Bauort bestehenden Erdwärmepotenzials. Erdwärme beziehungsweise oberflächennahe Geothermie kann genutzt werden, um Wärme aus dem Erdreich oder dem Grundwasser für Wärmepumpen zur Verfügung zu stellen. Dadurch verbrauchen Wärmepumpen auch im Winter deutlich weniger Strom und tragen somit zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz bei. Die Voraussetzungen im Oberallgäu sind dabei besonders gut: über 70 Prozent der Landkreisfläche sind prinzipiell für Erdwärmesonden geeignet. Mit den Zugangsdaten zum digitalen Bauantragsportal erhalten die Bauenden einen Link zu individuellen Geothermie-Informationen am spezifischen Bauort. Dazu wird der Geothermie-Standort-Check des Bayerischen Landesamts für Umwelt genutzt und Informationen wie zum Beispiel die Standorteignung für verschiedene Techniken (Erdwärmesonden, Grundwasserpumpen oder Erdwärmekollektoren), die spezifische Wärmeleitfähigkeit des Baugrunds sowie weitere Informationen zur Nutzung des Erdwärmepotenzials bereitgestellt. Die Informationen sind für alle Bürgerinnen und Bürger unverbindlich und kostenlos. Im Oberallgäu gibt es derzeit insgesamt mehr als eintausend Anlagen zur Nutzung von Geothermie (Stand April 2025). Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Thema „Geothermie zur individuellen Wärmeerzeugung“ interessieren, erhalten bei der Koordinationsstelle Klimaschutz des Landkreises Oberallgäu umfangreiche Beratung (E-Mail: [klimaschutz@lra-oa.bayern.de](mailto:klimaschutz@lra-oa.bayern.de), Telefon: 08321 612-3017). Weitere Informationen gibt's auch digital unter: [www.allgaeu-klimaschutz.de](http://www.allgaeu-klimaschutz.de)

### MITTEILUNGSBLATT TERMINE 2025

#### Erscheinungstermin

Dienstag, 1. Juli 2025  
Freitag, 1. August 2025  
Montag, 1. September 2025  
Mittwoch, 1. Oktober 2025  
Montag, 3. November 2025  
Montag, 1. Dezember 2025  
Freitag, 2. Januar 2025

#### Anzeigen- und Redaktionsschluss (12.00 Uhr)

Montag, 16. Juni  
Montag, 21. Juli  
Dienstag, 19. August  
Donnerstag, 18. September  
Dienstag, 21. Oktober  
Dienstag, 18. November  
Freitag, 12. Dezember

## STARKER EINSATZ ZAHLT SICH AUS – GEMEINDE RETTENBERG UND DIE DEUTSCHE TELEKOM BRINGEN MOBILFUNKVERSORGUNG IN VORDERBURG VORAN

Die Mobilfunkversorgung in Rettenberg, insbesondere im Ortsteil Vorderburg, ist jetzt deutlich besser – dank eines neuen Mobilfunkmasts der Telekom. Der knapp 50 Meter hohe Schleuderbetonmast, der nun in Betrieb ist, versorgt die Region ab sofort mit modernster 4G- und 5G-Technologie.

„Ein Meilenstein“, so Bürgermeister Nikolaus Weißinger. Mit großem Einsatz hat er sich zusammen mit seinem Rathausteam in den vergangenen Jahren intensiv dafür starkgemacht, die unzureichende Mobilfunkabdeckung in Vorderburg endlich zu verbessern. Insbesondere in Gesprächen mit der Telekom und bei der Bereitstellung einer geeigneten Fläche für den Mast war großer Einsatz gefordert.

„Ich freue mich sehr, dass wir für die Bürgerinnen und Bürger in Vorderburg, Großdorf und Rieder nun eine deutlich bessere Versorgung bieten können. Der Gemeinderat sowie Erster Bürgermeister Weißinger waren sich einig: „Wir dürfen in Sachen Digitalisierung nicht abgehängt werden“, so Weißinger bei der offiziellen Inbetriebnahme. Die Gemeinde Rettenberg ist dabei Vermieterin des Flurstücks, auf dem der Mast errichtet wurde – auch das Ergebnis gezielter Verhandlungen.

Auch Christoph Huber, Kommunal Ansprechpartner Mobilfunk Bayern bei der Telekom, würdigte die enge Zusammenarbeit: „Der Ausbau geht nur gemeinsam mit den Kommunen, wie es in Rettenberg hervorragend funktioniert hat.“ Der neue Standort verbessert nicht nur die Netzqualität in den Ortsteilen, sondern auch auf den verbindenden Straßen – ein wichtiger Beitrag für mehr Sicherheit und Erreichbarkeit im ländlichen Raum. Zudem fügt er sich auch optisch hervorragend in die Landschaft ein.



Christoph Huber (Deutsche Telekom), Lucia Burger (Gemeinde Rettenberg, Ansprechpartnerin für Mobilfunk) sowie Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger (Gemeinde Rettenberg) bei der offiziellen Inbetriebnahme des Mobilfunkmasts in Vorderburg.  
Foto: Deutsche Telekom

## GÜLLEANSÄUERUNG IN DER PRAXIS

Informationsveranstaltung  
auf dem Spitalhof zur Minde-  
rung von Ammoniakverlusten



Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Kempten (Allgäu)

Gülleansäuerung wird eingesetzt, um den pH-Wert der Gülle zu senken. Dies kann bereits im Lager, kurz vor oder während der Ausbringung geschehen. Voraussetzung für eine düngerechtliche Anerkennung ist die behördliche Genehmigung. Wie funktioniert die Antragstellung? Welche Risiken bestehen bei diesem Verfahren für den Landwirt? Wie wirkt sich Ansäuerung auf den Boden aus? Hier braucht es klare Antworten für die Praxis. In Deutschland besteht aufgrund der Düngeverordnung die Verpflichtung zur bodennahen Ausbringung, zum Beispiel mit Schleppschlauch oder Schleppschuh, um Ammoniakverluste beim Ausbringen zu reduzieren. Die Ansäuerung wird in Bayern, ebenso wie die Verdünnung von Rindergülle mit Wasser, als alternatives Verfahren zur Emissionsminderung anerkannt. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten veranstaltet hierzu einen Informationsabend am Dienstag, 3. Juni, um 19.30 Uhr auf dem Spitalhof Kempten mit folgenden Beiträgen:

- Wirkung der Ansäuerung auf Boden-Pflanze, Robert Knöferl, LfL
- Antragstellungsverfahren, Franz Högg, AELF Augsburg
- Technische Umsetzung, Praktiker-Beispiele, Arbeitsschutz, Kosten durch Michael Gabler (Landwirt) und Hans Epp (Landwirt)

Es folgen eine Diskussion und praktische Vorführungen. Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, den Milchwirtschaftlichen Verein, die Maschinenringe, den Bayerischen Bauernverband und die Verbände für landwirtschaftliche Fachbildung Immenstadt und Kempten.



Gülle breit verteilen.

Foto: Dr. Honisch

## ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS:

für die nächste Ausgabe vom Dienstag, 1. Juli 2025,  
ist am Montag, 16. Juni 2025, 12.00 Uhr.





## NATURHEILZENTRUM ALLGÄU

- Anti-Schmerz-Therapie
- Biologische Krebstherapie
- Chelattherapie
- Entgiftungsinfusionen
- Präventionsmedizin/  
Krebsvorsorge
- Bioidentische  
Hormon-Therapie
- Darmreorganisation



Mehr Infos unter: [www.naturheilzentrum-allgaeu.com](http://www.naturheilzentrum-allgaeu.com)

Naturheilzentrum Allgäu Edmund C. Herzog  
Liftweg 7 | 87549 Kranzegg | Telefon 08327/931992

### Reinigungskraft gesucht!

Wir suchen freundliche,  
ehrlche Zugehfrau.  
Alle zwei Wochen für ca. 4 Std.,  
MFH in Vorderburg.  
Mobil-Nr. 0151-58 109 758

### Anzeigen informieren

Nachhilfeunterricht  
☎ 08327 378

Reparatur  
und Service  
für alle Marken

# AUTOHERZ

persönlich +++ sachkundig +++ verlässlich

Meisterwerkstatt • Neu- und Gebrauchtwagen

Inhaber Christian Herz  
Dorfstraße 35 – 37  
87549 Rettenberg-Freidorf

Telefon 08327/1010  
Web [www.auto-herz.eu](http://www.auto-herz.eu)  
E-Mail [info@auto-herz.eu](mailto:info@auto-herz.eu)

# PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE  
AUS EIGENER HERSTELLUNG  
Härtnagel 1 · Kempten  
Tel. 0831 – 59 13 60  
[www.probst-naturstein.de](http://www.probst-naturstein.de)

Kreativ, mit Liebe  
zum Detail



87527 Sonthofen · Gröntenstraße 24  
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: [info@kuechenecke-jk.de](mailto:info@kuechenecke-jk.de)

# OFENBAU BRUTSCHER

- ✓ Putz & Kachelöfen
- ✓ Kaminöfen
- ✓ Herde
- ✓ Heizkamine
- ✓ Schornsteine
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Wartungsarbeiten

Luitharz 9b · 87509 Immenstadt  
Mobil: 01702392549 · [info@ofenbau-brutscher.de](mailto:info@ofenbau-brutscher.de)

WIR KÜMMERN UNS UM  
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.  
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

## LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG  
Gröntenstraße 17 Zillenbachstraße 3  
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395  
[info@bestattungen-woelfle.de](mailto:info@bestattungen-woelfle.de)  
[www.bestattungen-woelfle.de](http://www.bestattungen-woelfle.de)

## Du hast den Abschluss, wir den Startschuss!



### Jetzt noch für 2025 bewerben!

- Baustoffprüfer – Waltenhofen
  - Berufskraftfahrer –  
Sonthofen, Waltenhofen, Kempten, Ellhofen
  - Holzmechaniker – Wangen
  - Kaufmann für Spedition & Logistikdienstleistung –  
Waltenhofen
  - Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik –  
Bad Grönenbach
  - Rechtsanwaltsfachangestellter – Waltenhofen
  - Tief- und Straßenbauer –  
Mittelberg, Sonthofen, Bodnegg
  - Verfahrensmechaniker für Transportbeton –  
Kempten
- ... und weitere spannende Berufsbilder

Sämtliche Bezeichnungen gelten für m/w/d. Weitere Ausbildungsstellen  
findest du auf unserer Webseite unter [geigergruppe.de/karriere](http://geigergruppe.de/karriere)

Der Baustein für deine Zukunft!

# DU. WIR. Geiger



## IM BANN DER MOORE – NATURSCHÄTZE RUND UM RETTENBERG

### Bedeutung und Entstehung

Wohl kaum ein anderer Ort hat im Menschen seit jeher ein so beklemmendes Gefühl ausgelöst wie Moore. Freiwillig begab man sich früher selten in diese Gebiete – lieber nahm man lange Umwege in Kauf, als diesen schwankenden Boden zu überqueren. Es gibt viele Geschichten über Irrlichter, Moorgeister oder Moorleichen ... Die bloße Reduzierung auf einen unheimlichen, verzauberten oder gar tödlichen Ort wird diesem wunderbaren Lebensraum jedoch nicht gerecht!



*Moosbeere im Frühling. Einst wurden ihre Beeren zu Marmelade verarbeitet. Heute ist die Art wegen des Rückgangs an Hochmooren gefährdet. Daher sollen ihre Früchte nicht mehr im Kochtopf landen. Fotos: Dr. Fanziska Kaulfuß*

Nicht ganz Land, nicht ganz Wasser – Moore sind besondere Ökosysteme. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz und sind Rückzugsort sowie Lebensraum vieler gefährdeter und hochspezialisierter Arten wie dem fleischfressenden Sonnentau, dem Hochmoor-Gelbling, der arktischen Smaragdlibelle oder der Kreuzotter. Intakte Moore tragen zum Wasserrückhalt in der Landschaft bei, denn sie besitzen die Fähigkeit, große Mengen an Wasser aufzunehmen und zu speichern. Zudem fungieren sie als Stofffilter und Kohlenstoffsänke. Sie speichern mehr Kohlenstoff als jedes andere Ökosystem der Welt und können wesentlich zum Klimaschutz beitragen (Mooratlas 2023 / EC, UNEP). Da ein intaktes Moor bis eine Handbreit unterhalb der Oberfläche mit Wasser gesättigt ist,



*Torfmoose mit Moosbeere und dem fleischfressenden und blättrigen Sonnentau.*

wird das anfallende abgestorbene Pflanzenmaterial aufgrund des Sauerstoffmangels nicht zu Humus zersetzt, sondern als Torf gespeichert.

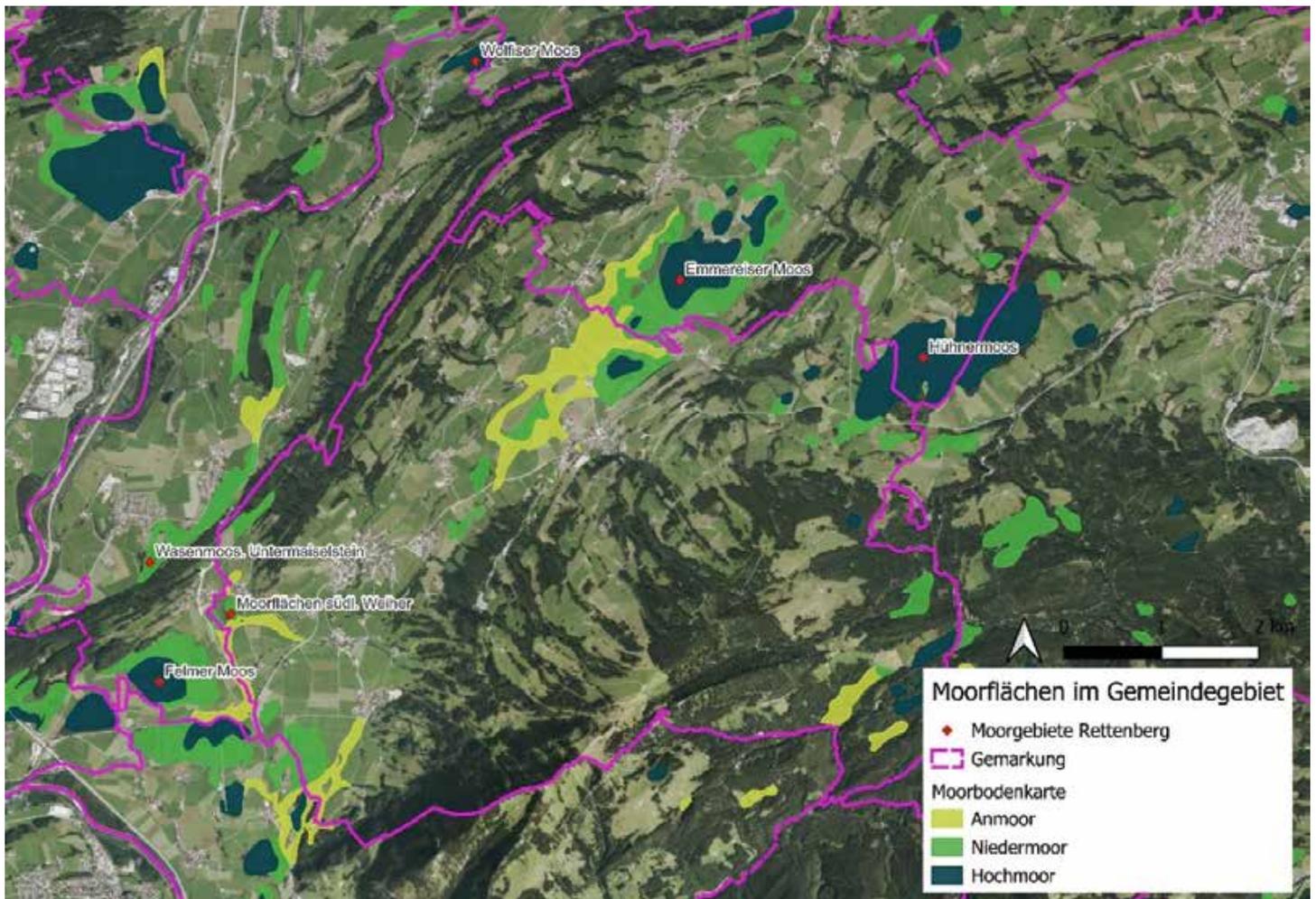
Im Gemeindegebiet Rettenberg findet sich von Untermaiselstein bis hinauf ins Grüntengebiet, vom Goymooskreisel bis nach Brosis-Ellegg, eine Vielzahl dieser faszinierenden Lebensräume in unterschiedlichen Höhenlagen. Sie konnten sich seit der letzten Eiszeit über Jahrtausende hinweg aufgrund spezifischer klimatischer und geologischer Bedingungen entwickeln: Als sich vor 12.000 Jahren die Gletscher zurückzogen, hinterließen sie eine vielfältige Landschaft aus geologischen Formationen wie Moränen, morastigen Tälern und zahlreichen Gewässern. Wasserstauende Bodenschichten entstanden durch Kies-, Sand- und Tonablagerungen. Aufgrund der Wassersättigung durch Niederschläge oder ober- und unterirdische Zuflüsse, kühler Temperaturen und geeigneter Vegetation konnten unsere Moore entstehen. Jahr für Jahr – Millimeter um Millimeter – bildeten Pflanzen wie Schilf, Binsen, Seggen und Torfmoose bis in die jüngste Vergangenheit teilweise meterdicke Torfschichten.

Heute finden sich im Gemeindegebiet auf insgesamt ca. 550 ha (GLÖZ-2 Moorbodenkulisse inkl. Anmoor-, Hoch- und Niedermoorboden) unterschiedlichste Nieder- und Hochmoorflächen, wie z. B. das Felmer Moos bei Greggenhofen, das Emmereiser Moos oder das Hühnermoos (mit Batzhainzenmoos) bei Brosis-Ellegg. Hierbei handelt es sich um Schutzgebiete von sehr hohem Wert und landesweiter Bedeutung. Weitere wertvolle Moore sind das Wolfiser Moos, das Wasenmoos bei Untermaiselstein und die Moorflächen bei Weiher – um hier nur die größeren Gebiete zu nennen (siehe Übersichtskarte).

### Nutzungsgeschichte, Gefährdung und Schutz

Auch wenn der Mensch einst die Moore mied, machte er sich diesen Lebensraum nach und nach zunutze: Die zunehmende Bevölkerungszahl erforderte ab dem 18. Jahrhundert eine Ausweitung der Nutzflächen, und die Moore wurden Teil unserer Kulturlandschaft. Deshalb wurden erste Entwässerungsgräben angelegt, um Niedermoorgebiete landwirtschaftlich nutzbar zu machen oder in Hochmooren bäuerliche Torfstiche anzulegen. Die daraus entstandenen, extensiv genutzten Mähwiesen oder Moorgewässer nach dem Torfabbau bereicherten die Lebensraum- und Artenvielfalt in den Mooren; die Beeinträchtigung des Wasserhaushalts und der Schwund der Torfe waren noch gering. Ab Mitte des 20. Jahrhunderts nahm die Nutzungsintensität der Moore deutlich zu: Graben- und Drainagesysteme wurden ausgeweitet, um vermehrt Torf abzubauen oder Äcker und Mähwiesen intensiver nutzen zu können (Succow & Jeschke 2022, Deutschlands Moore, S. 17 ff.).

Deutschlandweit sind heute 95 % aller Moore degradiert (Mooratlas 2023 / EC, UNEP), was sich negativ auf die vielfältigen Ökosystemleistungen dieser Lebensräume auswirkt: Die Biodiversität geht zunehmend verloren; entwässerte Moore können zudem keinen Kohlenstoff mehr speichern – im Zusammenspiel mit dem Sauerstoff der Luft entstehen Kohlenstoffdioxid und Lachgas, die zur Erderwärmung beitragen. Trockene Torfe können Wasser schlechter aufnehmen, dieses im Falle eines Hochwasserereignisses nur unzureichend speichern, und durch die Entwässerung läuft das Wasser zudem deutlich schneller ab, als es auf natürliche Weise der Fall wäre. Aus diesem Grund findet seit einiger Zeit ein Umdenken statt, und Moorschutz ist zu einer Priorität geworden. Politik, Behörden, Privatpersonen und Naturschutzorganisationen



Übersichtskarte über die Moorflächen in der Gemeinde Rettenberg.

engagieren sich für den Erhalt der Moore. Mittlerweile gibt es zahlreiche Förderprogramme, um Renaturierungen zu finanzieren oder die extensive und arbeitsaufwändige Bewirtschaftung von Streuwiesen und nassem Grünland zu honorieren.

Auch die Gemeinde Rettenberg unterstützt seit mehreren Jahren den Moorschutz im Gemeindegebiet und arbeitet eng mit Behörden und Verbänden zusammen: Seit 2011 wurden z. B. kontinuierlich Moorgrundstücke mit Hilfe von Fördergeldern angekauft. Auch sonst tut sich einiges im Moorschutz in der Gemeinde: 2016 und 2024 konnten größere Wiedervernässungsmaßnahmen im Emmereiser Moos und Batzhainzenmoos durch die Regierung von Schwaben und den Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton umgesetzt werden. Die Kreisgruppe Kempton-Oberallgäu des Bund Naturschutz setzt sich seit den 1980er Jahren für den Schutz und die Renaturierung des Felmer Moores ein; der Landesbund für Vogelschutz ist im Wolfiser Moos aktiv. Die Bayerischen Staatsforsten engagieren sich vorbildlich in der Sanierung der staatlichen Moorwälder, und Revierförster sowie die Fachstelle Waldnaturschutz unterstützen durch umfassende Beratung zum Thema „Wald auf Moorboden“.



Eine typische Art der Hochmoore: die Andromeda-Heide. Aufgrund ihrer Blattform wird sie auch Rosmarinheide genannt.

In den kommenden Ausgaben des Gemeindeblatts soll nach und nach über die Moorschutz-Aktivitäten im Gemeindegebiet berichtet werden. Wir freuen uns darauf, Sie auf diese spannende Reise durch die Moore Rettenbergs mitnehmen zu dürfen!



## Einkaufen im Bier.Genuss.Dorf

### Es lohnt sich doppelt, hier bei uns einzukaufen

Viele Gäste suchen in ihrem Urlaub bei uns in der Gemeinde Erholung, Aktivitäten in der Natur und ein authentisches Einkehr- und Einkaufserlebnis. Gerade die einheimischen Produkte stehen hoch im Kurs, den Urlaub mit nach Hause zu nehmen und das Allgäu-Gefühl zu verlängern.

Aber auch einheimische Bürgerinnen und Bürger möchten zunehmend die Betriebe und Läden „vor der eigenen Haustür“ unterstützen, wissen, wo Produkte herkommen und wie typisch regionale Spezialitäten durch gezielten Einkauf erhalten bleiben können.

Wir stellen Ihnen heute unseren aktuellen Bier.Genuss.Dorf-Einkaufsführer vor, der Sie und Ihre Gäste unterstützt, hier bei uns im Ort in diesem Sinn einzukaufen.

#### Der neue Einkaufsführer: das ist drin

Der beliebte Rettenberger Einkaufsführer ist jetzt aktualisiert und erweitert in einer Neuauflage gedruckt worden. Es sind wieder die Kategorien Direktvermarkter, Getränkemärkte, Läden sowie Handgemachtes enthalten. Sie finden so eine Übersicht der Bauernhöfe und Betriebe, die ihre selbst hergestellten Allgäuer Produkte direkt ab Hof zum Verkauf anbieten.

Außerdem enthalten sind die Getränkemärkte unserer Brauereien und die Einkaufsläden, die mit frischen Angeboten für eine nahe und saisonale Lebensmittelversorgung sorgen.

In der Rubrik „Handgemachtes“ sind authentische und ortsverbundene Manufakturen und Gewerbe aufgeführt. Von typisch-lokalen Genussprodukten bis zu sympathischen Mächlerarbeiten, hier stehen die, die mit Gutem von hier Bestes für Zuhause herstellen.

#### Warum ist lokal-regionales Einkaufen wichtig?

Das Bier.Genuss.Dorf zeichnet sich dadurch aus, dass es Genussprodukte und Dienstleistungen rund um Genuss präsentiert, die mit unserer einheimischen Natur und Kultur in Verbindung stehen.

Für Ihre Gäste ist es eine lohnenswerte und authentische Möglichkeit, echte Allgäuer Produkte zu kaufen und der Region, die sie schätzen, durch bewussten Einkauf Wertschätzung zu zeigen und zur regionalen Wertschöpfung beizutragen.

Für die einheimischen Kundinnen und Kunden ist es eine einfache wie wichtige Chance, die typischen Bewirtschaftungsformen und Produkte unserer Region zu kennen und zu schätzen und die, die sie herstellen, zu unterstützen. Davon lebt auch unser öffentliches Miteinander, denn unsere Dörfer und Weiler bleiben lebendig, man kommt miteinander in Kontakt und unterstützt sich gegenseitig.

Machen Sie mit! Sie tun mit Ihrem Einkauf Gutes. Eine zukunftsfähige und vielfältige Lebenswelt bleibt erhalten und wird gestärkt.

**Den aktuellen Einkaufsführer bekommt man in der Tourist-Info und in vielen Läden in Rettenberg.**



### Lieber Stefan, wer bist Du und wo kommst Du her?

Ich bin der Hartmann Stefan, 44 Jahre alt, und komme aus Vorderburg. Ich lebe in Acker bei Vorderburg, wenn ich nicht den Sommer über auf der Alpe Blösse bin.

### Was machst Du beruflich?

Ich bin gelernter Energieelektroniker und habe 2007 die Weiterbildung zum Automatisierungstechniker gemacht, aber seit 2018 bin ich Alpwirt aus Leidenschaft, dazu inzwischen auch Diplom-Biersommelier. Außerdem gestalte und fertige ich Schmuck, Wandbilder und Beschilderungen per Lasergravur in einem alpenländischen Stil mit meinem Label „Alpzierde“. Zum Beispiel biete ich den „Allgäuer Alpzug“ an, der Alpzug ist ja ganz wichtig für uns Äpler und Allgäu-Liebhaber. Weil ich da nichts Gescheites dazu gefunden habe, habe ich das Motiv von einer Grafikerin zeichnen lassen und fertige jetzt damit unter anderem schöne Schilder.

Ich bin ein richtiger Selber-Macher und fertige am liebsten alles selbst, die Laserarbeiten und auch alles rund um die Alphütte.

### Wie ist Deine Verbindung zum Bier.Genuss.Dorf?

Ich habe ganz unterschiedliche Verbindungen zum Bier.Genuss.Dorf. Zum einen komme ich von hier, kenne und schätze unsere einheimischen Brauereien, und bin seit Februar 2025 auch offizieller Bier.Genuss.Dorf-Partner mit „Alpzierde“. Im Winter fertige ich die Sachen in meiner Werkstatt und verkaufe sie dann an verschiedenen Verkaufsstellen, auch bei uns in der Gemeinde, zum Beispiel in der Touristinfo. Ich übernehme auch für einheimische Betriebe und Hütten passgenaue Anfertigungen, zum Beispiel von Schildern und Aufstellern aus Holz oder Speisekarten.

Zum anderen ist Bier an sich für mich ein wichtiges Thema. Ich habe mich da eingearbeitet und bin inzwischen ausgebildeter Diplom-Biersommelier. Mir macht es Spaß, bewusst Bier zu verkosten und mit den Gästen dann über Geschmack und Feinheiten zu sprechen. Wie schmeckt eigentlich ein Allgäuer Bier? Welche unterschiedlichen Geschmäcker gibt es? Ich finde es toll, dass wir mit Bier als Genussprodukt etwas über unsere Region erzählen können. Es ist für die Region wichtig, dass man den Produkten, die wir haben, auch eine Wertschätzung entgegenbringt, zum Beispiel beim Bier.

### Was trägst Du außer den Einkaufsmöglichkeiten zum Bier.Genuss.Dorf bei?

Bei mir kann man ein echtes Stückle Allgäu kaufen. Das bekomme ich immer wieder als Feedback von meinen Kunden. Sie freuen sich, eine Erinnerung an ihre schöne Zeit im Allgäu zu haben. Das freut mich dann doppelt, wenn sie nicht nur meine Produkte wertschätzen, sondern auch die Zeit bei uns. Angefangen habe ich mit dem lasergravierten Schmuck, weil ich mir eine für einen Äpler passende Halskette machen wollte. Darauf bin ich angesprochen worden und dann habe ich begonnen, für andere zu fertigen. Diese Arbeit macht mir viel Spaß, weil meine Sachen nicht nur gut zum Allgäu passen, sondern weil es auch ein Stück von uns ist.

### Was wünschst du dir für das Bier.Genuss.Dorf?

Mein größter Wunsch wäre, dass es einen Raum oder Ort gibt, wo alle Produkte aus dem Bier.Genuss.Dorf zu sehen sind, wo alles präsentiert wird, was das Bier.Genuss.Dorf repräsentiert.

Ich treffe über meine Arbeit viele Menschen und es ist erstaunlich, wie viele Mächlerinnen und Mächler es bei uns gibt, die tolle Produkte herstellen. Oft sind es aber

halt auch kleine Einzelkämpfer, die zu klein sind für einen eigenen Laden. Ich bin ein großer Fan davon, dass man schaut, ob man was miteinander machen kann, dann macht es mehr Spaß und man kann zusammen was aufbauen. Eine gemeinsame Basis, das wäre toll.

Ich finde es toll, dass wir mit Bier als Genussprodukt etwas über unsere Region erzählen können.

Stefan Hartmann,  
Biersommelier und  
Alpschmuckgestalter

**Lieber Stefan, vielen Dank für das Interview!**

## RETTEMBERG WAR GASTGEBER DER ALLGÄUER PRESSEREISE ZUR WANDERTRIOLOGIE

Im Rahmen einer dreitägigen Pressereise der Allgäu GmbH zur Wandertrilogie Allgäu war Rettenberg am 15. und 16. Mai Gastgeber für eine Gruppe aus Reisejournalistinnen und Bloggerinnen. Die Allgäu GmbH hat Rettenberg dabei ganz bewusst als Partnerort ausgewählt – denn mit den fünf Bier.Genuss.Wanderwegen haben wir etwas ganz Besonderes zu bieten: abwechslungsreiche, regionale Rundwanderungen, die zum Teil auf den Etappen der Wandertrilogie rund um Grünten und Rottachberg verlaufen. Neu ist: Künftig sollen neben der Wandertrilogie als Weitwanderweg auch die Ortsrunden der Partnerorte stärker in die Bewerbung mit einfließen – und da passen unsere Bier.Genuss.Wanderwege mit verschiedenen Streckenlängen und Anforderungsprofilen ideal ins Konzept. Sie laden dazu ein, länger in einem Ort zu verweilen und Genuss, Wandern und Regionalität miteinander zu verbinden. Nach dem Start der Reise in Kaufbeuren mit einer Lauschtour ging es für die Pressegruppe weiter nach Rettenberg. Vom Berggasthof KUKU aus wanderten die Teilnehmerinnen auf einem Teilstück der Tour Nummer 4 über die Alpe Kammeregg zur Geschichtenbank des Theatervereins Kranzegg. Besonders beeindruckt war Christa Fredlmeier von der Allgäu GmbH, die die Reise begleitete, vom neu sanierten Abstieg nach Rettenberg – ein echtes Premiumstück, wie sie sagte. Am Ziel angekommen, erwartete die Gruppe eine spannende Brauereiführung bei der Privat-Brauerei Zötler sowie ein gemütlicher Abend auf der BierAlp. Am nächsten Morgen stand die Genusswanderung auf den Falkenstein an, ebenfalls Teil der Bier.Genuss.Wanderwege. Nach einer Einkehr auf der Bio-Alpe Stockach und dem Probiererle ging es für die Gruppe weiter zum nächsten Etappenort nach Nesselwang. Mit dabei waren unter anderem Vertreterinnen von Condé Nast Traveller, der Schwäbischen Zeitung sowie die Bloggerin von [www.moms-blog.de](http://www.moms-blog.de). Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Partnern, die dazu beigetragen haben, Rettenberg als besonderes Genuss-Wanderziel zu präsentieren.



Tag 1: Unterwegs auf dem Genuss.Wanderwege Route 4 „auf den Grünten“. Tolle Aussicht von der Geschichten.Bank des Theaterverein Kranzegg.



Tag 2: Genuss.Wanderung auf dem Rottachberg bei Bilderbuchwetter.



Exklusive Brauereiführung bei der Privat-Brauerei Zötler.



Einkehr in die Bio-Alpe Stockach mit frischer Milch von Hornkühen und „Probiererle-Brotzeitplatte“.

Fotos: Tourist-Info Rettenberg

## SOMMERFLYER FRISCH EINGETROFFEN – INSPIRATION FÜR AUSFLÜGE, WANDERUNGEN UND REGIONALEN GENUSS

Der Sommer steht vor der Tür. Passend dazu gibt es ab sofort neue Sommerflyer in der Tourist-Info – mit vielen Tipps für Genießer, Wanderfreunde und Familien.

### Bier.Genuss.Wanderwege

In diesem Flyer sind alle fünf Bier-Genusswanderwege der Region enthalten – mit Routenbeschreibungen, Einkehrmöglichkeiten und einer Übersichtskarte für die Planung.

### Einkaufsführer

Wer gerne regional einkauft, wird im Einkaufsführer fündig. Er bietet eine Übersicht über Direktvermarkter, Einkaufsläden, Getränkemärkte und handgemachte Produkte aus dem Ort.

### Abenteuer Galetschbach

Für Familien besonders spannend: der Naturerlebnispfad „Abenteuer Galetschbach“. Der Flyer führt durch die Stationen entlang des Bachs – mit vielen Infos zu Wasser, Natur und Tierwelt zum Entdecken und Mitmachen.

### Hüttenreich am Grünen

Wanderlustige finden hier eine Vorstellung des gesamten Grünen-Wandergebiets mit allen bewirtschafteten Hütten und Einkehrtipps.

Natürlich liegen auch viele weitere Flyer und Informationsmaterialien aus der Region bereit. Kommt gerne während der Öffnungszeiten in der Tourist-Info vorbei, lasst euch inspirieren und nehmt mit, was euch anspricht. Wir freuen uns auf euren Besuch – und wünschen einen genussvollen, erlebnisreichen Sommer!



Flyer Sommersaison.

Foto: Pia Jochum

## KURBEITRAGSBESCHEIDE JETZT DIGITAL – EINFACH, SCHNELL UND JEDERZEIT VERFÜGBAR

Mit diesem Ziel stellt die Gemeinde Rettenberg auf digitale Kurbeitragsbescheide um. Ab sofort können die monatlichen Abrechnungen bequem online im Meldesystem von Tramino eingesehen, als PDF heruntergeladen und bei Bedarf ausgedruckt werden – ganz ohne Postversand. „Das spart Papier, reduziert Bürokratie und vereinfacht die Abläufe in der Gästebeherbergung“, so Bürgermeister Nikolaus Weißinger. Die Bescheide sind übersichtlich archiviert, rund um die Uhr abrufbar – auch rückwirkend – und jederzeit griffbereit.

### Die Vorteile auf einen Blick:

- Kein Postversand, keine Wartezeiten
- Schneller Zugriff auf aktuelle und vergangene Bescheide
- Weniger Verwaltungsaufwand, mehr Übersicht
- Einfaches Handling für Buchhaltung und Steuerberatung
- Ein Beitrag zu Nachhaltigkeit und moderner Verwaltung

„Mit der digitalen Umstellung schaffen wir mehr Komfort für unsere Gastgeberinnen und Gastgeber und entlasten gleichzeitig die Verwaltung“, ergänzt Tanja Oswald, Leitung der Tourist-Info Rettenberg. Ein weiterer Schritt in Richtung digitaler Service – für mehr Effizienz im Alltag und eine moderne, zukunftsfähige Gästebetreuung.

## NATURPARK NAGELFLUHKETTE

### Tag des offenen Naturparks am 15. Juni, 11 – 17 Uhr

Entdecken, Spielen und Verstehen – beim Tag des offenen Naturparks können Familien und Naturinteressierte, die Vielfalt unserer Kulturlandschaft hautnah erleben und einen Blick hinter die Kulissen eines länderübergreifenden Schutzgebiets werfen! Testet euer Naturwissen an den spannenden Mitmachstationen der Naturpark-Partner. Hier sind Geschicklichkeit, jede Menge Entdeckergeist und Neugier gefragt. Keine Anmeldung erforderlich!



Foto: Thomas Gretler

## WOCHE DER NACHHALTIGKEIT – WIR SIND DABEI!

Vom 4. bis 13. Juli dreht sich im Allgäu alles um nachhaltige Ideen. Auch das Bier.Genuss.Dorf macht als Knotenpunkt der CleanUP Days mit.

### Allgäu CleanUP Days: Plastikfreie Alpen

Freiwillige sammeln Müll beim Wandern – allein oder im Team.

### Wandervorschläge zur CleanUP Aktion

Unsere Bier-Genusswanderwege 1, 2 und 4c sind Vorschläge zur CleanUP Day Aktion. Die Routen findest du in unserem Bier.Genuss.Wanderwege Flyer – kostenlos erhältlich in der Tourist-Info.

### CleanUP Days #plasticfreepeaks – so geht's:

Kostenfrei CleanUP Kit in der Tourist-Info Rettenberg abholen (Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Montag und Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Donnerstag 14 bis 17 Uhr), den CleanUP in die CleanUP Map auf [www.patron-nature.org/allgaeu](http://www.patron-nature.org/allgaeu) eintragen und so folgenden Gruppen über die gesäuberte Route informieren, beim Wandern auf den Bier-Genusswanderwegen Müll sammeln und den gesammelten Müll in dem Big Pack an der Tourist-Info abgeben (außen am Nebeneingang), freuen!



Allgäu-CleanUP-Days.

Foto: Lena Everding

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### Montag, 2. Juni

10 Uhr **Kräuterwanderung über die Gebhardshöhe**  
Info/Anmeldung Nataly Härtl 08321/6183824

### Donnerstag, 5. Juni

20 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Rettenberg**  
Musikpavillon Rettenberg

### Freitag, 6. Juni

15 Uhr **Kräuterwanderung am Galetschbach**  
Info/Anmeldung Nataly Härtl 08321/6183824

### Samstag, 7. Juni

10 Uhr **30 Jahre Holzbau Reitemann**  
Auf dem Firmengelände, Sterklis 5

### Dienstag, 10. Juni

19 Uhr **Grillfest der Musikkapelle Rettenberg**  
Musikpavillon Rettenberg

### Samstag, 14. Juni

20 Uhr **Landjugend Party**  
Lu's Stadl Untermaiselstein

### Dienstag, 17. Juni

19 Uhr **Allgäuer Handwerk mit Musik & Trachtentänze am Musikpavillon**  
Musikpavillon Rettenberg

### Freitag, 20. Juni

15 Uhr **Kräuterwanderung am Galetschbach**  
Info/Anmeldung Nataly Härtl 08321 6183824

### Montag, 23. Juni

10 Uhr **Kräuterwanderung über die Gebhardshöhe**  
Info/Anmeldung Frau Härtl 08321 6183824

### Donnerstag, 26. Juni

20 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Rettenberg**  
in Kranzegg, am Liftweg

### Freitag, 27. Juni

19.30 Uhr **Grillabend Harmoniemusik Untermaiselstein-Rottach**  
Musikpavillon Untermaiselstein

### Freitag, 4. Juli

20 Uhr **Standkonzert Musikkapelle Vorderburg**  
Vereinehaus in Vorderburg

### Sonntag, 6. Juli

20 Uhr **Standkonzert Harmoniemusik Untermaiselstein – Rottach**  
Musikpavillon in Untermaiselstein

Bei Fragen

## ZUM VERANSTALTUNGSKALENDER

wenden Sie sich bitte an die Tourist-Info Rettenberg,  
Telefon 08327 920-40, oder klicken Sie im Internet auf

[www.retttenberg.de](http://www.retttenberg.de)

## KREATIVKURSE

### donnerstags

9 Uhr **Textilstudio (spinnen, weben, stricken...)**  
Info/Anmeldung Frau Lew 0170 7032422,  
Workshops nach Vereinbarung

### freitags

9 Uhr **Textilstudio (spinnen, weben, stricken...)**  
Info/Anmeldung Frau Lew 0170 7032422,  
Workshops nach Vereinbarung

## TÄGLICHE VERANSTALTUNGEN

### Bogenschießen wie Robin Hood

Grünten-Bogensportanlage Kranzegg, Telefon 08327 7586

### Pferdekutschfahrten

Haflingerhof Herz, Sterklis, 08327 7596 oder 0170 2120253  
Heidrun Kostanovskis, Untermaiselstein, 0160 2772051

## WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

### montags

10 Uhr **Lamawanderung**  
Info/Anmeldung 0171 4724767

16.30 Uhr **Seniorenstammtisch: Gäste & Einheimische**  
Kleeleichelsaal Untermaiselstein

19 Uhr **Damen-Gymnastik für Gäste & Einheimische**  
Info Gisela Hammerl 08327 7075,  
Kleeleichelsaal Untermaiselstein

### dienstags

17 Uhr **Genuss-Führung Privatbrauerei Zötler**  
Anmeldung unter [www.zoetler.de](http://www.zoetler.de)

19.30 Uhr **Sonnengrüße für den Frieden (jeden 2. Dienstag im Monat)**  
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

### mittwochs

16 Uhr **Brauereiführung Engelbräu**  
Info/Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr 08327 93000,  
weitere Führungen gerne nach Vereinbarung.

17 Uhr **Bier & Käse auf der BierAlp**  
Info/Reservierung 08327 9326180

17.45 Uhr **Vin Yoga**  
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

18 Uhr **Brauerei-Führung Privatbrauerei Zötler**  
Anmeldung unter [www.zoetler.de](http://www.zoetler.de)

18 Uhr **Faszien & Rückentraining**  
Veranstaltungssaal/Tourist-Info,  
Info Andrea Zeller 08321 85289

19.15 Uhr **Qigong – Bewegung und Ruhe**  
Dorfwerkstatt, Info Andrea Zeller 08321 85289

19.30 Uhr **Vogalign**  
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

### donnerstags

17 Uhr **Bier & Tier auf der BierAlp**  
Info/Reservierung 08327 9326180

17 Uhr **Allgäuer Kässpätzten-Essen auf der Alpe Hammeregg**  
Nur mit Voranmeldung unter 08327 1049

17 Uhr **Kässpätzten-Essen auf der Neumayr Hütte**  
Nur mit Voranmeldung unter 0178 8705156

19.30 Uhr **Fitalign / Vogalign Anfängerkurs (Donnerstagabend 5x)**  
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

20 Uhr **Fitness-Gymnastik**  
Info/Anmeldung Monika Kühn 0175 9469431

### freitags

15 Uhr **Berni's Brauereiführung**  
Anmeldung bis Donnerstag unter 08327 9326180

17 Uhr **Bier & Burger auf der BierAlp**  
Info/Reservierung 08327 9326180

### samstags

14 Uhr **Brauerei-Führung Privatbrauerei Zötler**  
Anmeldung unter [www.zoetler.de](http://www.zoetler.de)

## BETRIEBS- UND ÖFFNUNGSZEITEN FREIZEITANLAGEN

### Minigolf und Forscherrucksack Abenteuer Galetschbach

Bis 6. Juni: Mittwoch bis Freitag 13 bis 18 Uhr  
Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr

7. bis 22. Juni: täglich 10 bis 18 Uhr

23. Juni bis 31. Juli: Mittwoch bis Freitag 13 bis 18 Uhr  
Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr

**Infotelefon/Verleihstation Café Viventus: 01575 213 4022**

### Freibad

7. bis 22. Juni: täglich 10 bis 19 Uhr

23. Juni bis 31. Juli: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18 Uhr  
Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr

1. August bis 31. August: täglich 10 bis 19 Uhr

**Die Freizeiteinrichtungen sind nur bei gutem Wetter geöffnet!**

## ÖFFNUNGSZEITEN TOURIST-INFO

Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

Montag und Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag 14 Uhr bis 17 Uhr

Dienstag- und Freitagnachmittag geschlossen

Am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

## SG ROTTACHBERG



### Schießen

Die SG Rottachberg konnte endlich wieder drei Königswürden vergeben.

### Rottach

Die Schießsaison bei der Schützengesellschaft Rottachberg geht mit der Preisverteilung und Königsproklamation zu Ende. Seit einigen Jahren ohne Ehrung der Jugend konnte sich nun Josina Gogl mit einem 41,1 Teiler den Titel der Jugendkönigin schnappen. Gleich zwei Schützen bewarben sich mit einem 1,0 Teiler um die Königswürde bei der Senioren Auflage Klasse. Es mussten auf die Deckserien zurückgegriffen werden und so konnte sich erneut Max Jörg mit einem 8,94 Teiler die Königswürde holen. Die Ehre der Schützenkönigin in der Allgemeinen Klasse errang mit einem 6,32 Teiler Birgit Rösch. Das beste Luftpistolen Blatt wurde von Alfred Schmid mit einem 16,99 Teiler geschossen und dieser gewann somit den Luftpistolen-Wanderpokal. **Die Ergebnisse der einzelnen Klassen: Luftgewehr Allgemein:** 1. Birgit Rösch (379,0 € 94,8 Ringe), 2. Martin Rietzler (334 € 83,5 Ringe). **Senioren Luftgewehr Auflagebock:** 1. Beate Ossinger (1594,7 € 106,31 Ringe), 2. Herbert Jäger (1586,3 € 105,75 Ringe), 3. Priska Luitz (1585,3 € 105,69 Ringe). **Luftpistole:** 1. Alfred Schmid (1401,0 € 93,4 Ringe), 2. Helmut Weser (1397,0 € 93,1 Ringe), 3. Andre Schmid (1258,0 € 89,9 Ringe). **Luftpistole Auflage:** 1. Beate Ossinger (1522,3 € 101,49 Ringe), 2. Anneliese Herz (1504,5 € 100,3 Ringe) **Mannschaftswertung: Summe aus 15 Mannschaftswertungen. Luftgewehr Allgemein:** 1. Birgit Rösch (1476 € 369,0 Ringe), 2. Verena Schmid (1053,0 € 351,0 Ringe) **Senioren Luftgewehr Auflage:** 1. Beate Ossinger (4739,5 € 315,97 Ringe), 2. Helmut Weser (4703,4 € 313,56 Ringe), 3. Max Jörg (4690,8 € 312,72 Ringe). **Luftpistole:** 1. Helmut Weser (5387 € 359,13 Ringe), 2. Alfred Schmid (5379 € 358,6 Ringe), 3. Andre Schmid (4428 € 340,62 Ringe). **Luftpistole Auflage:** 1. Beate Ossinger (4477,1 € 298,47 Ringe), 2. Anneliese Herz (4405,2 € 293,68 Ringe).



Von links: Birgit Rösch, Josina Gogl, Max Jörg.

Foto: privat

## MUSIKKAPELLE RETTENBERG



### Standkonzerte

Folgende Standkonzerte veranstaltet die Musikkapelle Rettenberg im Juni:

Donnerstag, 5. Juni, um 20 Uhr am Musikpavillon Rettenberg

Dienstag, 10. Juni, ab 19 Uhr am Musikpavillon Rettenberg mit Bewirtung

Donnerstag, 26. Juni um 20 Uhr am Liftweg in Kranzegg

Der Eintritt ist wie immer jeweils frei, wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.

### Ehrungen am Frühjahrskonzert

Im Rahmen des diesjährigen Frühjahrskonzerts konnte 1. Vorstand Patrick Renn einige Ehrungen vornehmen. Faustin Neher wurde für 15 Jahre und Stefan Schwarz für 25 Jahre aktives musizieren ausgezeichnet, ehemaliger 1. Vorstand Helmut Rief erhielt vom Allgäu-Schwäbischen Musikbund eine Ehrung für seine 10-jährige Vorstandstätigkeit. Leider mussten wir uns auch auf eigenen Wunsch von drei langjährigen Musikanten verabschieden. Franz Neher und Helmut Mayr haben sich nach 52 Jahren und Birgit Mayr nach 17 Jahren Mitgliedschaft in ihren „musikalischen Ruhestand“ verabschiedet. 1. Vorstand Patrick Renn bedankte sich im Namen der gesamten Musikkapelle für den langjährigen Einsatz der Musikanten nicht nur in musikalischer Hinsicht, sondern auch darüber hinaus für deren langjährige Tätigkeiten in der Vorstandschaft und organisatorisches Engagement bei zahlreichen Veranstaltungen.



V.l.n.r.: 2. Vorstand Quirin Göhl, Centa Theobald (ASM), Helmut Rief, Helmut Mayr, Birgit Mayr, Franz Neher, 1. Vorstand Patrick Renn. Foto: Charly Höpfl

## TRACHTENVEREIN GRÜNTEBUEBE KRANZEGG



### Heimatabend

Unser erster Heimatabend findet am Dienstag, den 17. Juni ab 19 Uhr am Pavillon in Rettenberg statt. Es gibt ein buntes Programm mit den Burgglöckler Fehla, den Alphornbläser und natürlich unserer Jugend und Aktiven Plattlern. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Nur bei guter Witterung. Eintritt ist frei.

Unsere nächsten Termine zum vormerken:

Heimatabend Rettenberg: 11. Juli

Kranzegger Dorffest: 27. Juli

## ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS:

für die nächste Ausgabe vom Dienstag, 1. Juli 2025,  
ist am Montag, 16. Juni 2025, 12.00 Uhr.

## SCHÜTZENVEREIN VORDERBURG



**Gute Stimmung herrschte bei der diesjährigen Königsproklamation!**

Florian Greiter sicherte sich mit einem 8,3 Teiler die Königswürde. Gefolgt wurde er von Sonja Waibel als Wurstkönigin mit einem 10,2 Teiler und Franz Wiedemann mit einem 21,2 Teiler. Bei der Jugend wurde Korbinian Buchenberg zum zweiten Mal in Folge mit einem 25,6 Teiler König. Lara Höhle wurde Wurstkönigin mit einem 54 Teiler vor Brezenkönigin Talisa Beißer mit einem 70,7 Teiler. Herzlichen Glückwunsch den königlichen Hoheiten!



Von links: Lara Höhle, Sonja Waibel, Florian Greiter, Korbinian Buchenberg, Julian Maurer und Talisa Beißer. Foto: privat

## BÖLLERSCHÜTZEN – GELEBTES HISTORISCHES BRAUCHTUM UND TRADITION

Um das Böllerschießen sicher zu beherrschen und den Umgang mit den Böllengeräten zu üben, trainieren die Böllerschützen aus Rettenberg und Immenstadt in der Kiesgrube der Fa. Brutscher bei Untermaiselstein.

An folgenden Terminen sind die Übungen im Jahre 2025 geplant:

11. Juni 2025	Böllertraining	18.30 Uhr
9. Juli 2025	Böllertraining	18.30 Uhr
10. September 2025	Böllertraining	18.30 Uhr
8. Oktober 2025	Böllertraining	18.30 Uhr

Übungen sind hier unausweichlich, da gerade bei vielzähligen Veranstaltungen standesgemäß auch unsere Böllerschützen zum Einsatz kommen. Wir bitten die Anwohnerschaft um ihr Verständnis.

## ZWÖLF GUTE GRÜNDE FÜR KLIMASCHUTZ – AUF BIERDECKELN

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Oberallgäu hat zwölf gute Argumente für Klimaschutz, Klimawandelanpassung und die Nutzung erneuerbarer Energien auf ganz besondere Weise verpackt: Bierdeckelsets mit zwölf verschiedenen Motiven und prägnanten Slogans sollen humorvoll zum Austausch über klimaschutzrelevante Themen anregen. Um Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Gespräch zu halten, hat das Klimaschutzmanagement des Landkreises Oberallgäu seine Botschaften auf Bierdeckeln verpackt. Wie schon beim einige Jahre zurück liegenden Projekt der „Dialekt-Bierdeckel“ mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, setzt auch die aktuelle Kampagne darauf, dass Menschen in zwangloser Atmosphäre bei einem Getränk ins Gespräch kommen und Anregungen erhalten für den eigenen Alltag. Inhaltlich geht es um Fördermittel für Sanierungsmaßnahmen, einen nachhaltigen Lebensstil oder die Eigenvorsorge angesichts der Klimafolgen. Die Bierdeckel sollen in erster Linie über kommunale Einrichtungen und Vereine verteilt werden, wobei aber auch Schulen, Bildungsträger, Gaststätten, Brauereien und andere Organisationen kostenlos Sets beim Klimaschutzmanagement des Landkreises anfordern können. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite [www.allgaeu-klimaschutz.de/bierdeckel](http://www.allgaeu-klimaschutz.de/bierdeckel) und direkt beim Sachgebiet Klimaschutz des Landratsamts Oberallgäu (E-Mail: [klimaschutz@lra-oo.bayern.de](mailto:klimaschutz@lra-oo.bayern.de), Telefon: 08321 612-3017).



LANDKREIS  
**Oberallgäu**  
*Zämed hebe*



Foto: lk-oo

**Anzeigen  
informieren**

## DORFVEREIN RETTENBERG E.V.



### Bericht über die 1. Mitgliederversammlung

1. Vorstand Marcus Aßfalg begrüßte alle Anwesenden und blickte auf das erste Vereinsjahr zurück. Am 5. Juli 2024 hatten sich 54 Personen im Gasthof Engel versammelt, um den Dorfverein Rettenberg zu gründen. Seitdem konnten einige erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt werden: Beachparty mit Beachvolleyballturnier, St. Martinsumzug, Dorfadventskalender, Dorf- und Schulnikolaus, Fasching mit Umzug, Kinderfasching, Teenieball und Zelt mit Barbetrieb, Gestaltung des Osterbrunnens. Schriftführer Hubert Hofmann berichtete vom Christkindlesmarkt, der erstmals federführend vom Dorfverein in Zusammenarbeit mit 10 Vereinen und der Gemeinde veranstaltet wurde. Kassier Olaf Stührk stellte die wesentlichen Kennzahlen der Kasse vor und verwaltet 185 Mitglieder. Die Kasse wurde von Sonja Querbach und Philipp Wildberger geprüft

und die Entlastung der gesamten Vorstandschaft einstimmig angenommen. Aus den Reihen der Mitglieder gab es viel Lob für das Engagement und die Arbeit der Vorstandschaft. Es bleibt weiterhin eine Herausforderung alle Mitglieder und Interessierten über die Aktivitäten des Vereins zu informieren und Helfer zu finden.

### Dorfverein-Stammtisch

für alle Mitglieder und natürlich auch die, die es noch werden wollen. Merkt euch doch schon mal die Termine vor: Freitag, 27. Juni, Freitag, 25. Juli, Freitag, 29. August, Freitag, 26. September. Wo? Das teilen wir euch über unsere Kanäle noch mit und freuen uns auf gesellige Runden.

### Vorankündigung Beachparty

Am Samstag, 26. Juli, findet wieder unsere Beachparty mit Spiel und Spaß rund ums Freibad statt. Anmeldung zum Beachturnier ab sofort möglich: [sabrina\\_neher@web.de](mailto:sabrina_neher@web.de)  
Weitere Infos folgen in der Juli-Ausgabe.

## KIRCHENCHOR VORDERBURG

### Einladung

ENDLICH IST ES SOWEIT! Nach einigen Jahren Pause geben wir wieder ein Konzert zur Feier des 155-jährigen Bestehens unseres Kirchenchors. Mit Gesang, Orgelklang, Geigen, Klarinetten und vielem mehr wollen wir Euch alle durch ein Jahr Kirchenchormusik entführen! Das Konzert findet am Sonntag, den 29. Juni 2025, um 20 Uhr in St. Blasius in Vorderburg statt. Der Eintritt hierzu ist frei, wir freuen uns jedoch über Spenden! Eine besondere Einladung gilt all unseren ehemaligen Mitgliedern: Ob 1 Jahr oder unglaubliche 65 Jahre Mitgliedschaft – Ihr alle habt maßgeblich zum Bestehen, zur Lebendigkeit und schlussendlich zur Geschichte unseres tollen Chors beigetragen! Wir freuen uns, Euch zu sehen! Am Muttertag, den 11. Mai 2025, übernahmen wir bei strahlendem Sonnenschein den Kuchenverkauf am Kräutermarkt in Vorderburg. Ein sehr erfolgreicher Tag, der sich durch herzliche Gespräche, gute Laune, knapp 100 verkaufte Kuchen und eine wahnsinnige Hilfsbereitschaft ausgezeichnet hat! Einen herzlichen Dank an alle, die Kuchen gebacken (auch Spenden außerhalb des Vereins), aufgebaut, abgebaut, verkauft, gespült, abgetrocknet, gegrillt, sowie die Organisation im Hintergrund erledigt haben. Es ist jedes Jahr ein recht beachtlicher Aufwand, den wir zusammen aber prima stemmen und der uns als Verein noch enger zusammenschweißt! DANKE!



Kirchenchor Vorderburg.

Foto: Johanna Mitchell

## HARMONIEMUSIK UNTERMAISELSTEIN ROTTACH



### Wir starten in die Sommersaison!

#### Grillabend

Unser erster Grillabend beginnt bei schönem Wetter am Freitag, den 27. Juni 2025, um 19.30 Uhr. Sowohl Einheimische als auch Gäste sind zum gemütlichen Beisammensein am Pavillon in Untermaiselstein eingeladen. Für das leibliche Wohl wird mit Speisen vom Grill sowie erfrischenden Getränken der Engelbrauerei Rettenberg bestens gesorgt. Unser Dirigent, Roman Neß, und wir Musikerinnen und Musiker freuen uns, wieder viele Besucher aus Nah und Fern unterhalten zu dürfen. Bei schlechtem Wetter entfällt der Grillabend.

### Jugendausbildung

Hast du Lust ein Instrument zu lernen? Wir bilden auch dieses Jahr wieder aus. Melde dich, wenn du Interesse oder Fragen dazu hast bei Rebecca Spatz oder schreibe an [info@musik-ustein-rottach.de](mailto:info@musik-ustein-rottach.de).

### Vorankündigungen: Standkonzert mit den Jungmusikern und Ehrungen

Am Sonntag, den 6. Juli 2025, findet um 20 Uhr unser erstes Standkonzert des Jahres statt. Unterstützt werden wir dabei von unseren Jungmusikern, die wieder ein paar Stücke mit uns zusammen vortragen werden. Bei dieser Gelegenheit werden auch einige Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr Engagement geehrt. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit abwechslungsreichen Liedern am Musikpavillon in Untermaiselstein. Bei ungünstiger Witterung muss das Standkonzert leider entfallen.

### Sommerfest

Am Sonntag, den 10. August 2025, veranstalten wir ein Sommerfest in Bellen. Nach dem Gottesdienst an der Kapelle erwarten wir euch zum Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen mit Livemusik und Kinderprogramm. Wir freuen uns auf euch!

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint  
am Dienstag, 1. Juli 2025

## CSU – ORTSVERBAND

Wir starten unsere Exkursion nach Vorarlberg am Freitag, 6. Juni 2025, Treffpunkt 12.30 Uhr am Rathaus in Rettenberg. Von dort fahren wir um 13 Uhr in den Bregenzer Wald. Wir besichtigen hier in Hittisau die neu gebaute Schule mit Turnhalle in Albertschwende den Holzbaubetrieb Sohm und kehren dann in Egg bei „Sarah Kocht“ ein. Die Rückkehr ist gegen 20 Uhr geplant. Die Kosten für den Bus übernimmt der CSU-Ortsverband. Eingeladen sind nicht nur Mitglieder des Ortsverbands, sondern auch sehr gerne Interessierte die sich diesen besonderen Nachmittag im Bregenzerwald nicht entgehen lassen wollen. Anmeldungen bitte verbindlich unter [schriftfuehrer@csu-rettenberg.de](mailto:schriftfuehrer@csu-rettenberg.de) da die Plätze im Bus begrenzt sind. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte – Euer CSU Ortsverband Rettenberg.

## FREIW. FEUERWEHR UNTERMAISELSTEIN



### Dienstplan

Dienstag, 3. Juni, Monatsübung Gruppe Untermaiselstein  
Mittwoch, 4. Juni, Monatsübung Gruppe Rottach  
Dienstag, 10. Juni, Atemschutzübung  
Dienstag, 24. Juni, Monatsübung Gruppe Freidorf

## VdK JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Zur diesjährigen VdK Jahresversammlung, mit Jubilar-Ehrung für 25 Jahre und 30 Jahre treue Mitgliedschaft konnten zahlreiche VdK Mitglieder, sowie VdK KGF Raitzel Harald, VdK stellv. KV-Vorsitzender u. Behindertenbeauftragter Hung Albrecht, 3. Bgm. u. Seniorenbeauftragte Gemeinde Rettenberg Herlein Barbara u. Bgm. Echartt Andre Burgberg begrüßt werden. Nach den lobenden Grußworten für das Ehrenamt der Gäste, berichtete OV-Vorsitzende Ritter Aloisia über die vielen Veranstaltungen aus dem Jahr 2024 und der Bitte um Mithilfe in der OV-Vorstandschaft, damit das Angebot weiter so attraktiv gestalten werden kann. Nach reger Diskussion und unterhaltsamer Runde klang der Nachmittag aus.

**Info:** der 1x monatl. VdK Stammtisch am Donnerstag in der Pfeffermühle/ Rettenberg fällt wegen Erkrankung bis auf unbestimmte Zeit aus.



V.l.: OV-Vorsitzende Ritter Aloisia: 25 Jahre, Winkler Rosa und Socher Eduard: 30 Jahre, Jörg Herbert und Mayr Margareta: 25 Jahre, Zettler Klaus Peter, KGF Raitzel Harald (vorne): 25 Jahre, Müller Wendelin. Foto: Ritter P.

## MAIBAUMAUFSTELLEN BEI KAISERWETTER – REKORDANDRANG IN RETTENBERG

Zum Aufstellen des 52. Maibaums hatte die Feuerwehr Rettenberg dieses Jahr das wohl beste Wetter, das man sich wünschen kann. Dementsprechend konnten so viele Besucher wie noch nie auf dem Festplatz am Rathaus begrüßt werden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und neben der Musikkapelle Rettenberg, welche für den musikalischen Rahmen sorgte, zeigte der Trachtenverein Grüntebuebe Kranzegg einige Plattler und Tänze. Die Feuerwehr Rettenberg möchte sich auf diesem Weg bei allen Gästen und Einheimischen recht herzlich für ihren Besuch bedanken. Einer langen Tradition folgend wurde der Maibaum auch in diesem Jahr gespendet – Herzlichen Dank hierfür an Tobias Mägdefrau. Für unsere Tombola unabdingbar, gilt unser Dank an dieser Stelle auch nachstehenden Firmen und Personen, welche uns Sachpreise, Gutscheine, Freikarten und -fahrten zur Verfügung gestellt haben: Bürgermeister Nikolaus Weißinger; Holzverarbeitung Reitemann, Rettenberg; Thomas Kiesel; Alpsee Bergwelt, Fam. Hagenauer, Immenstadt; Mittagsschwebbahn, Georg Waller, Immenstadt; Fahrzeugtechnik Bernhard Schöffmann, Rettenberg; Sportmarkt Sonthofen; Lehnert Tools, Neuenstadt; Allgäulino, Wertach; Wohlfahrtshof, Rettenberg. Allen weiteren Beteiligten, wie der Musikkapelle Rettenberg, dem Trachtenverein Grüntebuebe, der Engelbräu Brauerei, Fa. Kran Böck, Bäckerei Neher, Brathüs und Anton Rothärmel, sowie allen Feuerwehrfrauen für die Kranzarbeit und die hervorragenden Kuchen, gilt unser herzliches Vergelt's Gott.



Der Maibaum in Rettenberg.

Foto: Thomas Zwick

## GARTENBAUVEREIN RETTENBERG

Liebe Garten-Freunde, zuerst einmal **VIELEN DANK** an alle, die bei uns hochwertige Balkon-, Garten- oder Hochbeeterde gekauft haben. Wir haben diese wie immer zum Selbstkostenpreis weitergegeben und freuen uns, wenn Sie Ihrem Garten etwas Gutes damit tun. Neues aus dem Kreislehrgarten: Ab Ende Mai bis Anfang Oktober hat der Kreislehrgarten jeden Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Genießen Sie schöne Stunden im Garten mit einem krönenden Abschluss bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Außerdem findet am 29. Juni 2025 von 10 bis 17 Uhr der Garten- und Handwerkermarkt sowie der Tag der offenen Gartentür im Kreislehrgarten in Sulzberg statt. Vorankündigung zum Vereinsausflug: Dieser findet am Freitag, den 8. August 2025 statt. Ziele sind dieses Jahr der Familienbetrieb Herian für Clematis- und Obst raritäten in Unterliezheim. Anschließend stärken wir uns im Klosterbräu und lassen den Tag bei Kaffee und Kuchen in der Rapunzel Erlebniswelt in Legau ausklingen. Weitere Details zu den Abfahrtszeiten sowie Anmeldung werden im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht. Zu guter Letzt noch eine Ankündigung für alle Mitglieder. Jürgen Günther betreibt seit Kurzem einen Permakultur-Garten und hat diesen an der Jahreshauptversammlung vorgestellt. Aufgrund großem Interesse hat er uns eine Führung vor Ort im Garten angeboten. Diese findet für interessierte Mitglieder am 7. Juni 2025 ab 10 Uhr statt (Ausweichtermin 14. Juni 2025). Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und melden sich bitte beim 1. Vorstand Klaus Seestaller unter 0151 22095150 an.

## SCHÜTZENVEREIN KRANZEGG E. V.



Traditionell am 30. April fand der Saisonabschluss und die Königsproklamation beim SV Kranzegg statt. In diesem Jahr war der SV Kranzegg zu Gast in der Bernardi Dörfler Stube. Vorstand Helmut Frommknecht durfte zahlreiche Mitglieder begrüßen und führte gewohnt kurzweilig durch den Abend. Nachdem die Ergebnisse und Ehrungen der einzelnen Wertungsklassen von Winterendschießen, Ehrenscheiben sowie der Vereinsmeisterschaft verlesen wurden, stieg die Spannung spürbar, die Königsproklamation stand an. Selina Lindebacher (17,4T) sicherte sich die Königskrone bei der Jugend. Wurstkönigin Jugend wurde Romana Kühnl (35,0T) und Asher Denz (79,6T) Brezenkönig Jugend. Pistolenschütze Oliver Hochberger, der bei der Proklamation noch im Urlaub weilte, sicherte sich mit einem 7,4 Teiler die Königskrone. Wurstkönigin wurde in diesem Jahr Lydia Karg (25,6T) sowie Johannes Müller (38,8T) Brezenkönig. Im Verlauf des Abends konnte Oliver Hochberger per Videotelefonie zugeschaltet werden und grüßte sein Volk unter großem Jubel persönlich. Die Ehrengabe, gestiftet vom scheidenden König Hubert Sigl, holte sich Konrad Eberle, bei der Jugend Romy Auer. Beim Winterendschießen hatte Schorsch Rief (24.1T), gefolgt von Romana Kühnl und Katja Frommknecht die Nase vorn. Das Winterendschießen bei den Aufлагeschützen gewann Anton Götzfried (6,0T) vor Bruno Maushart und Siegfried Frommknecht. Den Pokal des Vereinsmeisters der allgemeinen Klasse sicherte sich Michael Kühnl (362 Ringe). Bruno Maushart holte sich mit 396 Ringen den Pokal als Vereinsmeister Auflagebock. Als weitere Vereinsmeister stehen fest: Schüler: Johannes Hechler (155 Ringe), Jugend: Selina Lindebacher (357 Ringe), Junioren: Romana Kühnl (359 Ringe), Damen: Lydia Karg (369 Ringe), Altersklasse: Stephan Auer (362 Ringe), Luftpistole: Manuel Reitemann (349 Ringe).





**Spezialitäten aus unserer Hofeigenen Sennerei!**  
Alles von und mit unserem Original Braunvieh.

**Einfach online bestellen...**  
wöchentlicher Lieferservice

**...oder vor Ort auswählen!**  
unser HofLaden ist täglich & 24 h geöffnet

**Burgberger Straße 38**  
87549 Rettenberg  
+49 151 10743819  
wohlfahrt@allgau.de  
www.wohlfahrt.hof





Jetzt kostenlos schnuppern!

**ASB-Tagespflege Birkenmoos**  
Burgberger Straße 38a  
87549 Rettenberg  
08327 / 9327305  
Wir helfen hier und jetzt.  
www.asb-allgaeu.de





V.l.n.r.: Romana Kühnl, Jugendkönigin Selina Lindebacher, Romy Auer.  
Foto: Marko Höcker

## ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS:

für die nächste Ausgabe vom Dienstag, 1. Juli 2025,  
ist am Montag, 16. Juni 2025, 12.00 Uhr.

## SKICLUB RETTENBERG



### MTB-Treff startet wieder

Unser MTB-Treff hat wieder begonnen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18 Uhr an der Turnhalle in Rettenberg bei trockener Witterung. Es besteht Helmpflicht. Erstmals fahren wir dieses Jahr EMTB (E-Bike). Gute technische Fähigkeiten auf dem MTB sind erforderlich, wie Single Trail fahren (S1, S2). Weitere Auskünfte geben Hubert Köberle 08327 235 oder Claudia Köberle 08327 400

### 100 JAHRE Skiclub Rettenberg

Der SCR ist jetzt Mitglied im Verein der 100-Jährigen. Das Team um Vorstand Fabian Häusler wollte den 100-jährigen Geburtstag des Skiclubs Rettenberg gebührend feiern. Dafür wurden unzählige Sitzungen absolviert, Ideen aufgegriffen und wieder verworfen, bis schließlich das Konzept stand. Bereits lange vor dem eigentlichen Beginn war die Event-Location der Brauerei Zötler bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach der offiziellen Begrüßung durch Fabian Häusler und Bürgermeister Nikolaus Weißinger überreichten der ASV Vorstand die Ehrenpreise des Allgäuer, Bayerischen und Deutschen Skiverbands. Zu einem Jubiläum gehört auch ein Rückblick in die Vereinshistorie. Und hier wurden alte Unterlagen durchforstet und wichtige Berichte und Bilder rausgesucht, die dann in einem launigen Mix in Form eines Quiz präsentiert wurden. Gegründet 1925 von Anton Mayr und Herbert Zötler, wuchsen die Mitgliedszahlen schnell an. Bedeutende Skisportler und Olympiateilnehmer brachte der SCR unter anderem mit Gerhard und Christa Prinzing und Albert Burger hervor. Letzterer gab sein Talent an seine Töchter Steffi und Eva weiter, die lange im Kader des DSV fuhren. Richtig in die Schlagzeilen schaffte es Petra Haltmayr, heute Sturzenegger. Sie absolvierte viele Weltcuprennen und stand zweimal ganz oben auf dem Podest. Auch nach Schließung der Grüntenlifte investiert der Verein weiterhin in den Nachwuchs. Er bietet für seine Jugend Sommer- und Wintertraining an, veranstaltet Cross- und Langlaufrennen, Alpinrennen auf regionaler Ebene, radelt mit Alt und Jung, vergisst aber auch nicht das gesellige Vereinsleben. Nach einer Tombola folgte noch die Ernennung von Petra Sturzenegger zum Ehrenmitglied. Zum Ausklang des Abends trafen sich viele bis weit nach Mitternacht in einer großen und lockeren Runde.



Manfred Wolf (Ehrenvorstand), Petra Sturzenegger und Vorstand Fabian Häusler.  
Foto: Köberle

## ALLGÄU TOUR NACHWUCHS KOMMT WIEDER NACH RETTENBERG

Nach drei erfolgreichen Jahren der Allgäu Tour richtet auch 2025 der einzige im Illertal ansässige Radsportverein RSV Sonthofen diese 3-Tages-Rundfahrt für den Nachwuchs wieder aus. Um die jungen Radsportler weiterhin am Radsport zu begeistern, gibt es erneut tolle Strecken, die junge Radsportler/innen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz anziehen. Diese „Mini-Tour-de-France“ für die Altersklassen U11 bis U17 männlich und weiblich sowie ganz neu auch für die Amateure bietet die Möglichkeit, hier auf unseren schönen Allgäuer Straßen bei einem richtigen Straßenrennen um die Wette zu fahren. So fällt am Freitag, den 6. Juni, um 16.45 Uhr in Rettenberg am Kirchbichl der Startschuss zum Bergrennen nach Hinterberg. Die jungen Radsportler müssen die 2,4 km bergauf in möglichst kurzer Zeit bewältigen und ähnlich wie bei der Tour de France gibt es auch Bergpunkte, mit denen man sich das rot gepunktete Bergtrikot verdienen kann. Wir bitten die Anwohner des Kirchbichls sowie Vorderberg und Hinterberg um Verständnis für die zwei Stunden, bei denen es zu Verkehrseinschränkungen kommt. Vielen Dank! Die 2. Etappe findet am nächsten Tag in Ottacker sowie die dritte und letzte Etappe der Allgäu Tour am Sonntag in Sonthofen am Eisstadion statt. Kinder mit Jahrgang 2015 bis 2020, die mal bei einem Radrennen reinschnuppern wollen, dürfen sich am Sonntag, den 8. Juni, um 9 Uhr (Start – Anmeldung 30 min davor) probieren. Für die kleinen Kinder wartet ein flacher 1000 m-Kurs, für die Kinder mit Jahrgang 2015-2018 eine Runde mit 3,5 km. Für weitere Informationen unter [www.rsv-sonthofen.de](http://www.rsv-sonthofen.de) und [www.allgaeu-tour.de](http://www.allgaeu-tour.de)



Wer will kann bei der Allgäu Tour mitmachen.

Foto: Radsportverein Sonthofen

## VEREINSFUCHS – BERATUNG FÜR VEREINE IM OBERALLGÄU



Veranstaltungen und Workshops  
im Juni 2025

**Workshop von digital verein(t): Soziale Netzwerke nutzen: Funktionen, Planung und Community-Management:**

Donnerstag, 26. Juni 2025, 18 bis 21 Uhr – Veranstaltungsort: Marktcafé in Burgberg, Rettenberger Straße 2  
In dem Workshop geht es um Funktionen, Planung und Community-Management bei sozialen Netzwerken. Im Besonderen geht es um den Funktionsumfang der Meta Business Suite, um verschiedene Arten der Interaktionen, die Netiquette und die Vernetzung mit Followern. **Anmeldung:** Bis 17. Juni 2025 unter [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de) (Kurznoteiz der Veranstaltungen bei wenig Platz)

**Workshop von digital verein(t): Soziale Netzwerke nutzen: Funktionen, Planung und Community-Management:**

Donnerstag, 26. Juni 2025, 18 bis 21 Uhr – Veranstaltungsort: Marktcafé in Burgberg, Rettenberger Straße 2. **Anmeldung:** Bis 17. Juni 2025 unter [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)  
Weitere Infos und Anmeldungen unter [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)



## REIT- UND FAHRVEREIN

### Springlehrgang mit Steffen Giesser

Bereits zum fünften Mal fand im Mai beim Reit- und Fahrverein Rettenberg ein Springlehrgang mit Steffen Giesser statt. 20 Reiterinnen und Reiter kamen zum Kurs und erarbeiteten sich zusammen mit dem Trainer einen anspruchsvollen Springparcours. Auch dieses Jahr waren die Teilnehmer bunt gemischt – vom Shetty bis zum Großpferd, vom Springanfänger bis zum erfahrenen Turnierreiter war alles vertreten. Es hat allen Reiter\*innen, Zuschauer\*innen und Pferden sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



## SCHÜTZENVEREIN RETTENBERG



### Saisonabschluss

Traditionell beendet wurde die Saison 2024/2025 mit der Königsproklamation und der Ehrung der besten Schützinnen und Schützen. Neuer Schützenkönig in der Schützenklasse wurde Timo Wolf mit einem 3,1-Teiler. Wurstkönig wurde Niklas Kern (9,0-T) und Brezenkönig Thomas Köberle (15,5-T). Bei den Damen wurde mit einem 11,7-Teiler Ramona Wolf neue Schützenkönigin. Ihr folgten als Wurstkönigin Lydia Karg (19,0-T) und als Brezenkönigin Leonie Göhl (20,8-T). In der Altersklasse konnte sich Ivo Hertel mit einem 4,7-Teiler die Königskette sichern. Wurstkönig wurde hier Peter Kießling (15,8-T), gefolgt von Brezenkönig Florian Koch (17,6-T). Neue Schützenkönigin in der Jugendklasse wurde Emilia Bellmann mit einem 15,8-Teiler. Wurstkönig wurde Johannes Betz (22,1-T) und Brezenkönigin Milena Aydin (28,-T). Die Königsscheibe der letztjährigen Könige konnte sich Ramona Wolf sichern. Das Schießen um die Ehrenscheibe von Alois Wohlfahrt sen. gewann Johannes Betz und die Ehrenscheibe von Franz Haug sicherte sich Michael Voigtmann. Das Winterendschießen gewann Thomas Köberle (99 R), gefolgt von Ivo Hertel (4,7-T) und Peter Kießling (99 R). Das Armbrustschießen konnte Timo Wolf (48 R) für sich entscheiden, gefolgt von Karina Kießling (46 R) und Stephan Auer (46 R). Zum Abschluss konnte der Sportwart Hubert Köberle wieder über besonders erwähnenswerte Schießleistungen berichten. Im Rundenwettkampf erreichte beispielsweise die 1. Mannschaft nach dem Aufstieg aus der Gauoberliga, gleich in ihrem ersten Jahr in der Bezirksliga einen hervorragenden 2. Platz. Zudem ist Thomas Köberle in dieser Liga der zweitbeste Einzelschütze. Besonders erfreulich ist darüber hinaus weiterhin die Jugendarbeit. Bei den Jüngsten konnten sich gleich 3 Teilnehmer für die bayrische Meisterschaft qualifizieren. Neue Vereinsmeister wurden in der Schützenklasse LG – Thomas Köberle 384 R, Damen LG – Anja Schwarz 387 R, Altersklasse LG Herren – Hubert Köberle 363 R, Altersklasse LG Damen – Martina Köberle 363 R, Senioren LG Herren – Peter Kießling 387 R, Schützenklasse LP – Thomas Köberle 279 R, Jugend LG m – Patrick Nebel 305 R, Jugend LG w – Milena Aydin 360 R, Schüler LG m – David Fickler 181 R, Schüler LG w – Sandra Denz 188 R.



Auf dem Bild von links nach rechts: Ivo Hertel, Emilia Bellmann, Ramona Wolf und Timo Wolf.  
Foto: Thomas Kolodziejczyk

## IMMER GUT INFORMIERT: DIE GEMEINDE RETTENBERG-APP

**Nachrichten, Veranstaltungen und Service im eigenen Ort – mit Blick auf die gesamte Alpsee-Grünten-Region**

Die Gemeinde Rettenberg-App bietet eine Vielzahl von Funktionen, die für das Leben in der Gemeinde und der gesamten Alpsee-Grünten-Region nützlich sind. Sie ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, immer auf dem Laufenden zu bleiben, indem sie aktuelle Nachrichten aus dem Rathaus, Vereinsnachrichten und lokale Entwicklungen auf einfache Weise zugänglich macht. Mit der App haben Nutzer jederzeit die Möglichkeit, wichtige Informationen schnell abzurufen. Sie werden direkt über Push-Benachrichtigungen informiert, wenn es beispielsweise dringende Mitteilungen oder Notfallhinweise gibt. Auf diese Weise können alle in der Gemeinde sofort reagieren, wenn etwa eine wichtige Nachricht zu einem Brand oder einer anderen Gefährdungslage eintrifft. Zusätzlich bietet die App einen Veranstaltungskalender, der mit praktischer Filterfunktion eine übersichtliche Darstellung aller relevanten Events aus der Region liefert. Ob traditionelle Feste, Kulturveranstaltungen oder lokale Treffpunkte – die App zeigt, was in der Umgebung passiert: Vor der eigenen Haustür, aber auch beispielsweise bei Veranstaltungen in allen fünf Gemeinden der Alpsee Grünten Region. Durch den Zugriff auf den virtuellen Rathausbereich können Behördengänge effizienter gestaltet werden, indem Anträge und Formulare direkt heruntergeladen werden.

Die App hilft zudem bei der Planung von Freizeitaktivitäten, indem sie Ausflugsziele wie den Alpsee Coaster, das Wonniland oder den Kletterwald Bärenfalle mit Öffnungszeiten aufzeigt. Die App enthält auch prak-

tische Informationen zu lokalen Dienstleistungen, wie Gastronomie oder Einzelhandel, bietet aber auch Kontaktdaten von Handwerkern sowie von Anlaufstellen wie der Touristeninformation. Kirchengänger finden einen Menüpunkt, der einen Überblick über alle Kirchen- und Messetermine gibt. Sportler können den aktuellen Wintersportbericht einsehen.



Die Inhalte der App werden direkt von der Gemeinde gepflegt, was für eine hohe Aktualität und Verlässlichkeit sorgt. Darüber hinaus profitieren die Nutzer von gebündelten Informationen aus der gesamten Alpsee-Grünten-Region, die themenübergreifende Veranstaltungen und Angebote darstellt. Bürgermeister Nikolaus Weißinger unterstreicht: „Mit der App wird die Kommunikation zwischen der Gemeinde und ihren Bürgern noch schneller und effizienter. Ein praktisches Hilfsmittel für den Alltag.“

Text: Isabell Schmid

**IN DEINEM APP-STORE**

**DEIN RETTENBERG IN EINER APP**

Alpsee-Grünten  
WONNILAND REGION

Vorteile für Bürger

Einzelhandel

Dienstleistungen

Ausflugsziele

Gastronomie

„ Welche Geschäfte haben aktuell geöffnet? Die App verschafft dir einen Überblick über alle Einzelhändler in deiner Region.“

**FELIX WIDENMAYER**  
Engelbräu Rettenberg

Ein Angebot von Ihrem  
**Allgäuer Anzeigblatt**

## KITA AM GRÜNTEN

### Die Kinder freuen sich über einen neuen Snoezelenraum

Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich zu entspannen, zu träumen und in einer ruhigen, behaglichen Atmosphäre neue Kraft zu tanken. Dank der großzügigen Spenden, die der Elternbeirat mit Unterstützung der Elternschaft in verschiedenen Aktionen gesammelt hat, konnten wir den Raum liebevoll und funktional ausstatten. Diese Unterstützung macht es möglich, den Kindern eine besondere Oase des Wohlfühlens zu bieten. Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben, und freuen uns, den Kindern nun einen Ort der Ruhe und Inspiration zur Verfügung stellen zu können.



Der neue Snoezelenraum in der Kita am Grünten.

Foto: Sophia Jörg

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZU AUS- UND WEITERBILDUNG IM BEREICH GANZTAGSBETREUUNG

Der Landkreis Oberallgäu lädt am Montag, 30. Juni 2025, von 16.30 bis 18.30 Uhr zu einer Online-Informationsveranstaltung rund um Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Ganztagsbetreuung ein. Vorgelegt werden unter anderem praxisintegrierte Ausbildungsangebote zur Erzieherin bzw. zum Erzieher (FakS Kempten), Kinderpflegeausbildungen mit erhöhtem Praxisanteil (BS Kaufbeuren) sowie verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen, etwa zur Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen oder zum Koordinator in offenen Ganztagsangeboten. Auch die Finanzierungsmöglichkeiten durch die Agentur für Arbeit werden thematisiert. Die Veranstaltung richtet sich an Ganztagspersonal, Studierende, Quereinsteiger, Träger des Ganztags sowie interessierte Kommunen und Gemeinden. Die Teilnahme ist kostenlos; Interessierte können sich bis 26. Juni 2025 unter folgendem Link anmelden: <https://eveeno.com/335508047>. Für weitere Fragen steht Theresa Amos von der Fachstelle „Demographische Entwicklung und Sozialplanung“ zur Verfügung, E-Mail: [ganztag@lra-oa.bayern.de](mailto:ganztag@lra-oa.bayern.de).

## GESUNDHEITSWOCHE VOM ALLGÄU BIS ZUM BODENSEE 2025

Die Vorbereitungen für die diesjährige Gesundheitswoche starten! Regionale Anbietende wie Vereine, Fitnessstudios, Praxen, Gemeinden, Kursleiterinnen und Kursleiter können ab sofort ihre Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention melden, um Teil der Gesundheitswoche zu werden. Die Veranstaltungen werden kostenlos im Onlinekalender der Themenwoche veröffentlicht. Beteiligt sind alle vier Landkreise – vom Unterallgäu über das Ostallgäu und Oberallgäu bis zum Landkreis Lindau am Bodensee – sowie die kreisfreien Städte Memmingen, Kaufbeuren und Kempten. Nach der erfolgreichen zweiten Auflage der Gesundheitswoche im vergangenen Jahr, die das gesamte Allgäu umfasste, wird diese nun fortgeführt. Die Gesundheitswoche unter dem Motto „(R)Auszeit für Alle“ findet vom 12. bis 20. Juli statt. Ziel der Gesundheitswoche ist es, auf die vielfältigen Gesundheitsangebote aufmerksam zu machen und möglichst viele Menschen zu inspirieren, sich eine Auszeit zu nehmen, neue Kraft zu schöpfen und Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Von Ernährungstipps durch Experten über Nordic Walking speziell für Seniorinnen und Senioren bis hin zu Trainings zur Stressbewältigung, gesundheitsfördernden Angeboten in Schulen und Betrieben oder digitalen Präventionskursen: „Eine erfolgreiche Gesundheitswoche lebt von Vielfalt – deshalb freuen wir uns auf viele Ideen und abwechslungsreiche Angebote, sei es vor Ort oder digital, die Menschen motivieren und dazu anregen, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun!“, erklären die Organisatorinnen und Organisatoren der Gesundheitsregionenplus und der Gesundheitsämter im Allgäu. Im Fokus der diesjährigen Gesundheitswoche steht das gemeinsame Erlebnis aller Interessierten vom Allgäu bis zum Bodensee in Bezug auf Themen der Gesundheitsvorsorge und Prävention. Ein besonderer Schwerpunkt der Gesundheitswoche liegt in diesem Jahr auf der Frauengesundheit. Aber auch alle anderen Veranstaltungsangebote, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten, beispielsweise an Menschen mit körperlichen Einschränkungen, sind möglich. „Jedes Angebot, das eine Auszeit vom Alltag ermöglicht, ist willkommen“, betont das Organisationsteam. Weitere Informationen zur Gesundheitswoche und zur Anmeldung von Veranstaltungen finden Sie unter: [www.allgaeuer-gesundheitswoche.de](http://www.allgaeuer-gesundheitswoche.de).

### KRABELGRUPPEN

**Rettenberg (Feuerwehrhaus): donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr**

Infos: Geiß Alexandra, Tel. 0151 56866753

Simone Schafheutle, Tel. 0170 4808275

**Untermieselstein (Kleeblislaal): mittwochs, 9.30 Uhr**

Infos: Susanne Wohlsager-Holl, Tel. 0160 2431386,

E-Mail: [susanne.wohlsager@mail.de](mailto:susanne.wohlsager@mail.de)

**Vorderburg (Vereinsheim): donnerstags, 9 Uhr**

Infos: Martina Koller, Tel. 08327 2979878

**Rottach (Schützenhaus): mittwochs, 9 Uhr**

Infos: Anja Hagspiel, Tel. 0152 54251611



## ELTERNBEIRAT DER GRUNDSCHULE RETTEBERG

### „Stark auch ohne Muckis“

...nach diesem Konzept werden seit Jahren unsere Kinder in den 3. Klassen der GS Rettenberg durch eine externe Trainerin (Christina Rathgeber) geschult. In diesem Jahr kamen auch zahlreiche Eltern in den Genuss eines spannenden Elternabends, der auf den Vormittag der Schülerinnen und Schüler aufbaute und allen sehr viele Impulse für den Alltag mit unseren Kindern gab. Die Kinder lernen in diesem Kurs eigene Grenzen zu setzen, selbstbewusst und mutig für sich und andere einzustehen und Konflikte friedlich zu lösen, sowie den respektvollen Umgang miteinander. Dieses Thema ist ein „Herzensthema“ für uns alle und leider wurden uns die Unterstützungsgelder des Landratsamts komplett aufgrund von Sparmaßnahmen gestrichen. Pro Klasse sind für diesen Kurs 550 Euro aufzubringen. Nächstes Schuljahr betrifft es drei Klassen. Über Elternbeirat und Eltern ist dies nicht komplett zu stemmen. Deswegen bitten wir um Unterstützung, um dieses Projekt auch die nächsten Jahre weiterverfolgen zu können. Sollten Sie uns als Privatperson oder Unternehmen unterstützen wollen, so können Sie Ihre Spende direkt an das Gemeindep konto DE 43 7335 0000 0000 2000 06, Sparkasse Allgäu überweisen, Zweck: Stark auch ohne Muckis, GS Rettenberg. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus – hierzu schicken Sie bitte eine E-Mail an [elternbeirat@gs-ret.de](mailto:elternbeirat@gs-ret.de)

Wir sagen schon jetzt DANKESCHÖN an alle Unterstützer – der Elternbeirat GS Rettenberg

## FAMILIENBILDUNG IM FOKUS: KREIS- JUGENDAMT STARTET ONLINE-BEFragung

Um Eltern und Familien in der Region gezielt zu unterstützen, hat der Landkreis Oberallgäu im September 2024 die neue „Koordinierungsstelle Familienbildung“ eingerichtet. Die Aufgabe dieser Stelle, die dem Jugendamt zugeordnet ist, besteht darin, bestehende Angebote der Familienbildung zu erfassen und ein bedarfsorientiertes Gesamtkonzept zu entwickeln. Aktuell führt die Koordinierungsstelle eine erste Bestandserhebung durch. Einrichtungen und Akteure der Familienbildung werden in den nächsten Wochen per E-Mail angeschrieben, um die bestehenden Angebote im Landkreis zu dokumentieren. Ziel der Bestandserhebung ist es, die Familienbildung nachhaltig zu stärken und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse sollen die Grundlage für ein strukturiertes und koordiniertes Angebot für Familien im Oberallgäu bilden. Im Rahmen einer Online-Befragung sollen darüber hinaus auch die Wünsche und Bedürfnisse der Eltern im Landkreis erfasst werden. Der Landkreis Oberallgäu bittet alle angeschriebenen Adressaten um ihre Unterstützung. Weitere Informationen zur „Koordinierungsstelle Familienbildung“ und ihren Angeboten können bei der Ansprechpartnerin der Fachstelle, Marion Hilgart, erfragt werden (Telefon: 08321 612-1631, E-Mail: [koordinierungsstelle.familienbildung@lra-0a.bayern.de](mailto:koordinierungsstelle.familienbildung@lra-0a.bayern.de)).

## FACHSTELLE FÜR DEMENZ & PFLEGE

Folgende virtuelle Infoabende sind geplant:

**„Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson“ Vortrag der Fachberaterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben** – Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen. Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt. In diesem Vortrag stellen wir Ihnen neben verschiedenen Beratungsstellen, die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor. Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf. Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegebedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt. Termin: 3. Juli 2025, um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

**„Hilfe zur Pflege“ – soziale Absicherung im Pflegefall – Vortrag von Jan Kunzmann, Beratungsstelle der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben** – Für die Hilfe zur Pflege ist der Bezirk Schwaben zuständig. Sie umfasst die soziale Absicherung pflegebedürftiger, meist älterer Menschen, die zu Hause oder in Pflegeheimen leben. Denn auch nach der Einführung der Pflegeversicherung reichen das Geld aus der Pflegekasse und das eigene Einkommen und Vermögen oftmals nicht aus, um die Kosten eines Heimplatzes oder der Pflege zu Hause abzusichern. Wer übernimmt welche Kosten? Wann müssen Kinder für ihre Eltern zuzahlen? Wie wird der Antrag gestellt? Diese und weitere Fragen werden im Vortrag beantwortet. Termin: 9. Juli 2025, um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei. Alle Veranstaltungen: Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer\*innen nach Anmeldung. Anmeldung und Info: [info@demenz-pflege-schwaben.de](mailto:info@demenz-pflege-schwaben.de), Tel: 0831 2523-9702, die Teilnahme ist kostenfrei.

## RUNDER TISCH DEMENZ: UNTERSCHIEDLICHE FORMEN, URSACHEN, SYMPTOME, BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Am Freitag, 4. Juli, ab 15 Uhr, lädt die Fachstelle für Senioren am Landratsamt wieder zu einem Runden Tisch Demenz in den Sparkassensaal in Sonthofen ein. Dr. Martin Strobl, Neuropsychologin an der Gedächtnissprechstunde im BKH Kempten, wird über unterschiedliche Formen der Demenz informieren. Je nach Ursache kann sich die Erkrankung in sehr unterschiedlichen Symptomen zeigen. Erläutert werden auch Möglichkeiten einer Behandlung und Begleitung, die für die jeweiligen Demenzformen sinnvoll und fachlich evaluiert sind. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, noch offene Fragen zu stellen bzw. sich untereinander auszutauschen. Alle Angehörigen und Betroffenen, aber auch Interessierte sowie ehrenamtlich oder hauptamtlich mit dem Thema befasste Menschen können am Runden Tisch Demenz teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich unter: [seniorenamt@lra-0a.bayern.de](mailto:seniorenamt@lra-0a.bayern.de) Tel. 08321 612 1153

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 1. Juli 2025

## SAVE THE DATE: MELDESTART GRÜNTEN-STAFETTE 2025 AM DIENSTAG, 1. JULI!

Am Samstag, 27. September 2025, heißt es wieder **“Nüf. Nah. Tralala!”** – Die Grüntenstafette geht in die nächste Runde! Das große Rennen über den Grünten war bereits in wenigen Minuten ausgebucht. Aber jetzt sind die Kids dran! Denn was die Großen können, können die Kleinen sowieso.

**Am 1. Juli 2025, um 13 Uhr** öffnet die Anmeldung! Also schnappt euch eure Buddys und dann geht es rund um den Datebichl. Ein Team setzt sich aus vier Disziplinen zusammen: Startlauf, Crosslauf, Radfahren und Schlusslauf. Die Anmeldung erfolgt über die Veranstaltungswebsite unter <https://www.808project.de/gruertenstafette/kinderstafette>



Start zur Kinderstafette.

Foto: 808project

## LIEBE ELTERN, IHRE MEINUNG IST GEFRAGT! + GEWINNVERLOSUNG

Liebe Familien und liebe Eltern, vielleicht haben Sie es ja schon in der Presse gelesen: das Landratsamt Oberallgäu ist an Ihrer Meinung zum

Thema Familienbildung interessiert. Wir möchten das Angebot der Familienbildung im Oberallgäu für sie nachhaltig stärken und möchten dabei Ihre Wünsche und Bedürfnisse in der Weiterentwicklung berücksichtigen.

### Als Dankeschön gibt es eine Verlosung von attraktiven Preisen!

Zum Beispiel Saison- und Eintrittskarten für Freibäder und Hallenbäder, Ferienpässe, Museen, Bogenschießen, Loipen, Minigolf, Eisporthele, Kultur am Bach, Wertgutscheine zum Einkauf in Dorfläden und vieles mehr! Diese Preise wurden von vielen Gemeinden des Landkreises Oberallgäu gespendet.

### Die Teilnahme an der Onlineumfrage ist anonym. Über den Link

<https://survey.lamapoll.de/Elternbefragung-Familienbildung> oder QR-Code kommen Sie direkt zur Befragung. Ab dem 9. Juni 2025 ist die Teilnahme an der Umfrage nicht mehr möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Antworten und sagen Danke für Ihre Unterstützung!



LANDKREIS  
**Oberallgäu**  
*Zämed hebe*



## WER ERZÄHLT HIER MÄRCHEN?

Große Ohren, gespitzte Lauscher und jede Menge Phantasie waren gefragt, als die Kinder sich in der Turnhalle des Kindergartens in Untermaiselstein zum Märchen hören trafen.

In zwei Gruppen durften die Kinder eintauchen in die Welt der Geschichten:

Für die Jüngeren gab es das Reihemärchen „Wie die Angsthasen zu ihrem Namen kamen“. Darin sorgt ein kleines „Plumps“ dafür, dass ein Tier nach dem anderen voller Angst davonrennt – bis am Ende alle gemeinsam über ihren eigenen Schrecken lachen können.

Die Älteren lauschten anschließend der bekannten Geschichte von Jorinde und Joringel. Der junge Joringel verliert seine Verlobte Jorinde an eine mächtige Erzzauberin, die Mädchen in Vögel verwandelt. Doch Joringel gibt nicht auf, sucht und findet einen Weg, seine Liebste und die anderen verzauberten Mädchen zu retten. Die Zauberin aber verliert ihre Macht und wird zur Schafhirtin.

Ein schöner Vormittag voller Bilder im Kopf, leuchtender Kinderaugen und lebendiger Märchenklänge.

Lerne Märchenhappen kennen oder kontaktiere mich gerne:

<https://www.instagram.com/maerchenhappen?igsh=MTh6dThzeDEwMGczbQ==>

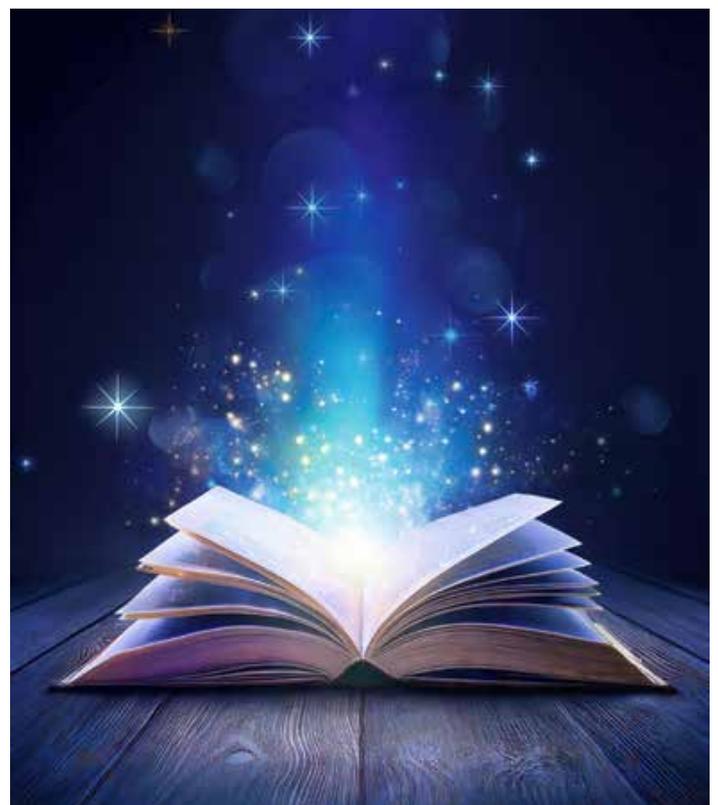


Foto: @Marko - stock.adobe.com

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### Dienstag, 3. Juni

14.30 Uhr **Seniorenkreis Spätleser**, Stephanuskirche Blaichach

### Donnerstag, 5. Juni

14.45 Uhr **Gottesdienst**, Seniorenresidenz Blaichach

### Freitag, 6. Juni

10 Uhr **Tanzen im Sitzen**, Stephanuskirche Blaichach

### Sonntag, 8. Juni

11 Uhr **Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl**  
Stephanuskirche Blaichach

### Mittwoch, 11. Juni

19 Uhr **Friedensgebet**  
Wir laden ein, gemeinsam für den Frieden zu beten. Wir teilen Zeit für Stille, Gottes Wort und Verheißung, um die aktuelle Not in der Welt zu bedenken. Mit dem Segen, den Gott uns zuspricht wollen wir gestärkt in den Alltag gehen.  
Stephanuskirche Blaichach

### Sonntag, 15. Juni

11 Uhr **Gottesdienst**  
Stephanuskirche Blaichach

### Mittwoch, 18. Juni

19 Uhr **Glaubensgespräch**  
Wir möchten zentrale Themen des Glaubens ins Gespräch bringen, Glaubenswissen vertiefen, Begegnungsmöglichkeiten eröffnen und Impulse für das Leben als Christ entdecken. Herzliche Einladung an alle – mit und ohne Vorwissen!  
Stephanuskirche Blaichach

### Freitag, 20. Juni

10 Uhr **Tanzen im Sitzen**  
Stephanuskirche Blaichach

### Sonntag, 22. Juni

11 Uhr **Gottesdienst**  
Stephanuskirche Blaichach

### Dienstag, 24. Juni

19 Uhr **Informations- und Elternabend**  
Wir informieren die Jugendlichen und ihre Eltern über die Konfi-Zeit, den Inhalt, die Freizeiten und das Modell, nach dem wir mit den Jugendlichen unterwegs sind.  
An diesem Abend ist auch die Anmeldung möglich. In der Regel beginnen die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Kurs in der 7. Klasse.  
Stephanuskirche Blaichach

### Freitag, 27. Juni

9 Uhr **Frühstück für Leib und Seele**  
Stephanuskirche Blaichach

19 Uhr **Lagerfeuer**  
Wir wollen uns wieder einmal um die Feuerschale versammeln, zusammen singen und uns austauschen, mit einem geistlichen Wort und Segen.  
Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.  
Stephanuskirche Blaichach

### Sonntag, 29. Juni

11 Uhr **Gottesdienst**  
Stephanuskirche Blaichach

### Dienstag, 1. Juli

14.30 Uhr **Seniorenkreis Spätleser**  
Stephanuskirche Blaichach

## KRABELGRUPPE

immer dienstags ab 9.30 Uhr (außer in den Ferien)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro unter 08323 8671 oder pfarramt.immenstadt@elkb.de

## WEITERHIN GILT

Bei seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich gerne an Pfarrer Micha Steinbrück – micha.steinbrueck@elkb.de – 0151 17561601

## PFARREIENGEMEINSCHAFT GRÜNTEN

### Montag, 2. Juni

Hl. Marcellinus u. hl. Petrus, Märtyrer in Rom  
18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

### Dienstag, 3. Juni

Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda  
18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
18 Uhr in Untermaiselstein Stille Anbetung  
18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz  
19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

### Mittwoch, 4. Juni

Mittwoch der 7. Osterwoche  
8 Uhr in Rettenberg Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung (-9.30 Uhr) für Gerhard Franz mit verst. Angehörigen, Adi und Herbert Zötler, Afra und Hans Müller, Josefine Neher, die armen Seelen

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

### Donnerstag, 5. Juni

Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer  
18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
19 Uhr in der Kapelle Sterklis Heilige Messe für Heberle, Reitemann, Gerstner und für Anna Reitemann  
7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz  
8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung (-9 Uhr)

### Freitag, 6. Juni

Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof  
18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
18 Uhr in Rottach Rosenkranz  
18.30 Uhr in Rottach Hl. Messe für Dr. Josef Kirchmann, Volker Villieu  
19.15 Uhr in Rottach Anbetung (-20 Uhr)

### Samstag, 7. Juni

Samstag der 7. Osterwoche  
13 Uhr in Rettenberg Trauung  
18.25 Uhr in Vorderburg Rosenkranz  
19 Uhr in Vorderburg Hl. Messe mit modernen Liedern, für Marianne, Hermann und Maria Heinrich und verst. Angeh., Großeltern, Cilli und Richard Zobel mit verst. Angeh., Maria Gschwend mit verst. Angeh.

**Sonntag, 8. Juni**

Pfingsten – Hochfest des Heiligen Geistes

9.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

10.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe, gestaltet vom Kirchenchor, für Senzl und Siegfried Thoma und Markus Seipelt, Adi und Herbert Zötler, Afra und Hans Müller

10.30 Uhr in Untermaiselstein Heilige Messe

8.30 Uhr in Rottach Hl. Messe

**Montag, 9. Juni**

Pfingstmontag

9.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

10.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Pfarrer Manfred Gohl, Pater David William Ssempungu

**Dienstag, 10. Juni**

Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Meses für Nicola

**Mittwoch, 11. Juni**

Hl. Barnabas, Apostel

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Donnerstag, 12. Juni**

Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe für Maria Jörg, Ottmar und Leni Jörg, Maike Selle

**Freitag, 13. Juni**

Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

19.30 Uhr in Vorderburg Fatimafeier, bei guter Witterung im Pestfriedhof

**Samstag, 14. Juni**

Samstag der 10. Woche im Jahreskreis

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

**Sonntag, 15. Juni**

Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit

7.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

8.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Ottilie Grath, Pfarrer Manfred Gohl und Pater David, Hans Köberle, Maria Jörg und verst. Angehörige

11.45 Uhr in Rettenberg Taufe

20 Uhr in der Kapelle Brosis-Ellegg Hl. Messe zum Patrozinium

**Montag, 16. Juni**

Unbeflecktes Herz Mariä und hl. Benno, Bischof von Meißen

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Dienstag, 17. Juni**

Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

**Mittwoch, 18. Juni**

Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

8 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Tibo Mangold, Jean-Pierre Ball, Pabst Benedikt IV, Familie Uhlemayr-Leclerq

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

17 Uhr in Vorderburg Aussetzung zur Ewigen Anbetung, anschl. Rosenkranz

18 Uhr in Vorderburg Lobpreis

19 Uhr in Vorderburg Hl. Messe zum Abschluss der EA

**Donnerstag, 19. Juni**

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

9 Uhr in Rettenberg Hl. Messe zu Fronleichnam, anschl. Prozession

9 Uhr in Rottach Hl. Messe zu Fronleichnam, anschl. Prozession

**Freitag, 20. Juni**

Sel. Margarete Ebner, Ordensfrau

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Sonntag, 22. Juni**

12. Sonntag im Jahreskreis

7.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

8.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Hans und Luise Ammann, Senzl und Siegfried Thoma, Wilhelm und Klara Schwarz und Markus Seipelt

8.25 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

9 Uhr in Vorderburg Hl. Messe zu Fronleichnam, gestaltet von der Musikkapelle Vorderburg, anschl. Prozession

**Montag, 23. Juni**

Montag der 12. Woche im Jahreskreis

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Dienstag, 24. Juni**

Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täuflers

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

**Mittwoch, 25. Juni**

Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Donnerstag, 26. Juni**

Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe

**Freitag, 27. Juni**

Herz-Jesu-Fest

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Samstag, 28. Juni**

Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer

18.25 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

19 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Hugo und Herbert Tengel und Eltern, Pfarrer Manfred Gohl, Pater David William Ssempungu

**Sonntag, 29. Juni**

13. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

7.55 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

8.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe für Cilli und Richard Zobel mit Angeh., Josef und Walburga Jörg und Sofie Uhlemair, Ernst und Kreszentia Zweng und Elisabeth Hense

20 Uhr in Vorderburg Kirchenkonzert des Kirchenchors Vorderburg zum 155-jährigen Bestehen